

Benutzerhandbuch

Mobile
Klimagerät

EX301342AAA
EX301343AAA
EX301335AAA
EX301336AAA



Lesen Sie alle Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät einrichten und in Betrieb nehmen.
Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung zum späteren Nachschlagen auf.

Inhalt

SICHERHEITSHINWEISE	2
IDENTIFIZIERUNG DER TEILE	5
MONTAGEANLEITUNG	6
SCHRITT 1 – KLIMAAANLAGE AUSPACKEN	6
SCHRITT 2 – DREHEN SIE DEN AUSPUFFSCHLAUCHVERBINDER AUF DEN AUSPUFFSCHLAUCH	6
SCHRITT 3 – AUSPUFFSCHLAUCH AN DIE KLIMAAANLAGE ANSCHLIESSEN	6
SCHRITT 4 – FENSTERPLATTEN MONTIEREN	7
SCHRITT 5 – VOLLSTÄNDIGE INSTALLATION	8
BEDIENFELD	9
FERNBEDIENUNG	10
HANDHABUNG UND TRANSPORT	12
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	12
INTERNES WASSER ABLASSEN	13
PFLEGE UND WARTUNG	14
FEHLERBEHEBUNG	15
WARTUNG UND INSTANDHALTUNG	16



Decobus Handel GmbH
Am Maibusch 108, 45883 Gelsenkirchen, Deutschland



SICHERHEITSHINWEISE

Warnung

- Verwenden Sie keine anderen als die vom Hersteller empfohlenen Mittel zur Beschleunigung des Abtauvorgangs oder zur Reinigung.
- Das Gerät ist in einem Raum ohne ständig in Betrieb befindliche Zündquellen (z. B.: offene Flammen, ein in Betrieb befindliches Gasgerät oder eine in Betrieb befindliche Elektroheizung) zu lagern.
- Nicht durchbohren oder verbrennen.
- Beachten Sie, dass Kältemittel möglicherweise keinen Geruch enthalten.
- Das Gerät muss in einem Raum mit einer Grundfläche von mehr als 12,5 m² installiert, betrieben und gelagert werden.
- Halten Sie alle erforderlichen Belüftungsöffnungen frei von Hindernissen.
- Die Wartung darf nur wie vom Hersteller empfohlen durchgeführt werden.
- Das Gerät muss in einem gut belüfteten Bereich gelagert werden, in dem die Raumgröße der für den Betrieb angegebenen Raumfläche entspricht.
- Jede Person, die an Arbeiten an oder Eingriffen in einen Kältemittelkreislauf beteiligt ist, sollte über ein aktuell gültiges Zertifikat einer von der Industrie akkreditierten Bewertungsstelle verfügen, dass ihre Kompetenz zum sicheren Umgang mit Kältemitteln gemäß einer von der Industrie anerkannten Bewertungsspezifikation autorisiert.
- Die Wartung darf nur gemäß den Empfehlungen des Geräteherstellers durchgeführt werden. Wartungs- und Reparaturarbeiten, die die Unterstützung von anderem Fachpersonal erfordern, müssen unter der Aufsicht der für die Verwendung von brennbaren Kältemitteln kompetenten Person durchgeführt werden.
- Alle Arbeitsverfahren, die Sicherheitseinrichtungen betreffen, dürfen nur von befähigten Personen durchgeführt werden.
- Achten Sie darauf, beim Bewegen nicht anzustoßen, um Lecks in der Kühlleitung zu vermeiden.



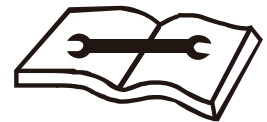
Entzündliches Material.
Dieses Gerät enthält
R290/Propan, ein
brennbares Kältemittel.



Betreiber verweisen
Handbuch



Lesen Sie technisch
Handbuch



Operatoren lesen
Handbuch

Anmerkungen:

- Die Klimaanlage ist nur für den Innenbereich geeignet und nicht für andere Anwendungen geeignet.
- Befolgen Sie bei der Installation der Klimaanlage die örtlichen Netzanschlussregeln und stellen Sie sicher, dass sie ordnungsgemäß geerdet ist. Wenn Sie Fragen zur Elektroinstallation haben, befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers und beauftragen Sie gegebenenfalls einen Elektrofachmann mit der Installation.
- Stellen Sie die Maschine an einem flachen und trockenen Ort auf und halten Sie einen Abstand von über 50 cm zwischen der Maschine und den umgebenden Gegenständen oder Wänden ein.
- Stellen Sie nach der Installation der Klimaanlage sicher, dass der Netzstecker intakt und fest in die Steckdose eingesteckt ist, und verlegen Sie das Netzkabel ordnungsgemäß, damit niemand darüber stolpert oder den Stecker herauszieht.

- Stecken Sie keine Gegenstände in den Lufteinlass und -auslass der Klimaanlage. Halten Sie den Lufteinlass und -auslass frei von Hindernissen.
- Stellen Sie bei der Installation von Abflussrohren sicher, dass die Abflussrohre ordnungsgemäß angeschlossen und nicht verdreht oder geknickt sind.
- Beim Einstellen der oberen und unteren Windführungsleisten des Luftauslasses vorsichtig mit den Händen zupfen, um eine Beschädigung der Windführungsleisten zu vermeiden.
- Achten Sie beim Bewegen der Maschine darauf, dass sie sich in aufrechter Position befindet.
- Die Maschine sollte von Benzin, brennbaren Gasen, Öfen und anderen Wärmequellen ferngehalten werden.
- Demontieren, überholen und modifizieren Sie die Maschine nicht willkürlich, da dies sonst zu einer Fehlfunktion der Maschine oder sogar zu Personen- und Sachschäden führen kann. Um Gefahren zu vermeiden, wenden Sie sich bei einem Maschinenausfall an den Hersteller oder Fachleute, um ihn zu reparieren.
- Installieren und verwenden Sie die Klimaanlage nicht im Badezimmer oder in anderen feuchten Umgebungen.
- Ziehen Sie nicht den Stecker, um die Maschine auszuschalten.
- Stellen Sie keine Tassen oder andere Gegenstände auf den Körper, um zu verhindern, dass Wasser oder andere Flüssigkeiten in die Klimaanlage gelangen.
- Verwenden Sie keine Insektizid Sprays oder andere brennbare Substanzen in der Nähe der Klimaanlage.
- Wischen oder waschen Sie die Klimaanlage nicht mit chemischen Lösungsmitteln wie Benzin und Alkohol. Wenn Sie die Klimaanlage reinigen müssen, müssen Sie die Stromversorgung trennen und sie mit einem halbfeuchten, weichen Tuch reinigen. Wenn die Maschine wirklich schmutzig ist, schrubben Sie sie mit einem milden Reinigungsmittel.
- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich der sicheren Verwendung des Geräts unterwiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.
- Das Gerät muss gemäß den nationalen Verdrahtungsvorschriften installiert werden.

Transport, Kennzeichnung und Lagerung von Einheiten

1. Transport von Geräten, die brennbare Kältemittel enthalten
Einhaltung der Transportvorschriften
2. Kennzeichnung von Geräten durch Schilder
Einhaltung der örtlichen Vorschriften
3. Entsorgung von Geräten mit brennbaren Kältemitteln
Einhaltung nationaler Vorschriften
4. Lagerung von Geräten/Geräten
Die Lagerung der Ausrüstung sollte gemäß den Anweisungen des Herstellers erfolgen.
5. Lagerung von verpackten (nicht verkauften) Geräten
Der Schutz der Lagerverpackung sollte so konstruiert sein, dass eine mechanische Beschädigung der Ausrüstung innerhalb der Verpackung kein Auslaufen der Kältemittelfüllung verursacht.

Die maximale Anzahl von Ausrüstungsteilen, die zusammen gelagert werden dürfen, wird durch örtliche Vorschriften bestimmt.

Das Gerät ist so zu lagern, dass mechanische Beschädigungen vermieden werden

Anmerkung:

Die beste Betriebsumgebungstemperatur zum Kühlen beträgt 17-35 °C und die optimale Umgebungstemperatur zum Heizen 8-25 °C.

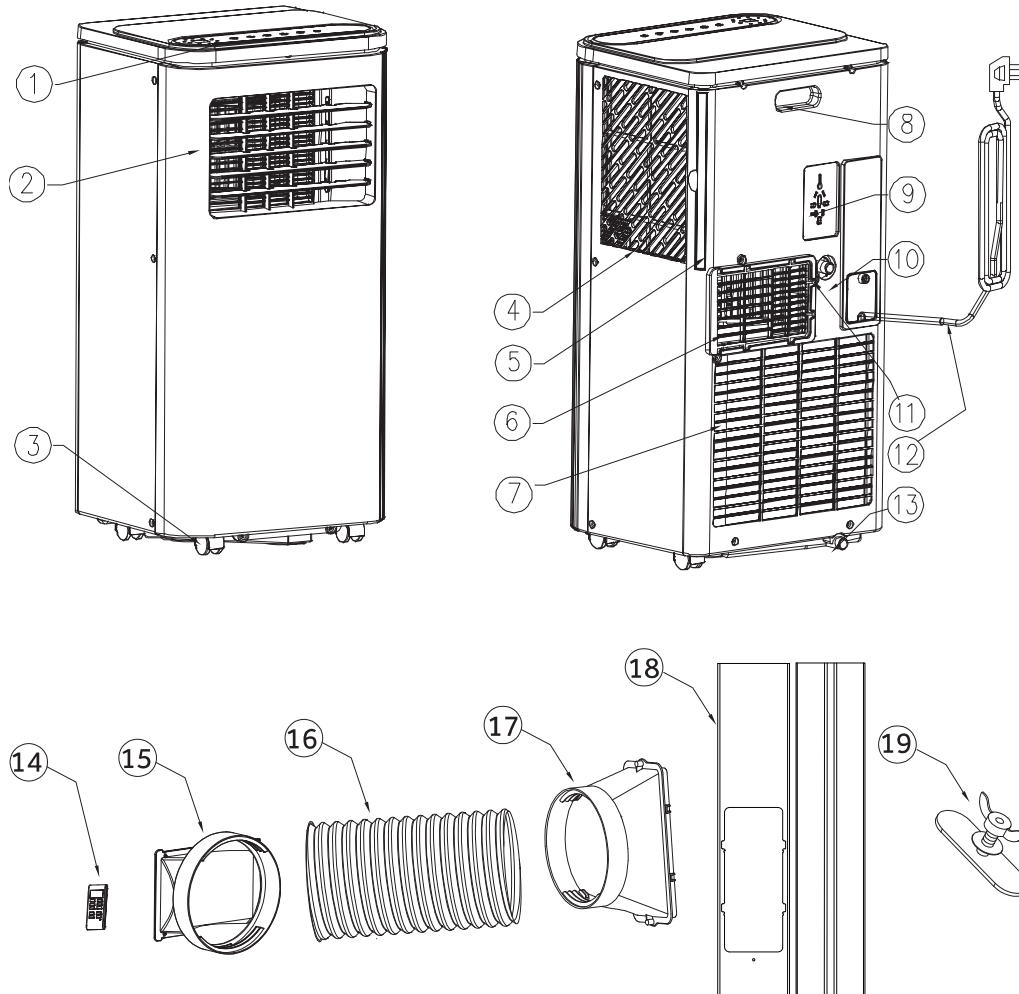
Sicherungsparameter: $\phi 5,0 \times 20$ mm, 3,15 A, 250 VAC.

Das Gerät ist mit dem brennbaren Gas R290 gefüllt und die maximale Kältemittelfüllung beträgt 250 g.

Die Klimaanlage enthält etwa 125 g Kältemittelgas R290 für die Modelle EX301342AAA und EX301335AAA und 140 g Kältemittelgas R290 für die Modelle EX301343AAA und EX301336AAA.

Wenden Sie sich für alle erforderlichen Reparaturen an das nächstgelegene autorisierte Servicecenter und befolgen Sie ausschließlich der Anweisungen des Herstellers.

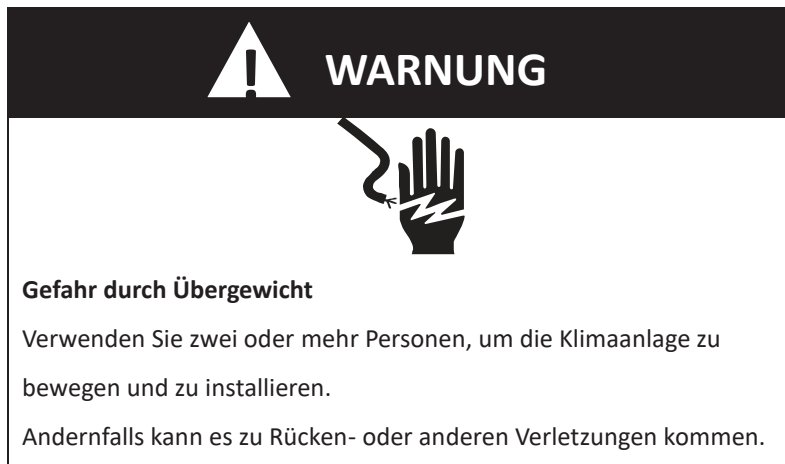
IDENTIFIZIERUNG DER TEILE



- | | |
|-------------------------|---------------------------------|
| 1. Schalttafel | 11. Abflussöffnung |
| 2. Luftauslass | 12. Stromversorgung |
| 3. Zauberer | 13. Deckel und Stopfen ablassen |
| 4. Lufteinlass | 14. Fernbedienung |
| 5. Filter | 15. Verbinder |
| 6. Verschluss | 16. Auspuffschlauch |
| 7. Lufteinlass | 17. Adapter |
| 8. Handhaben | 18. Fenster-Kits |
| 9. Plug-Speicherbereich | 19. Fensterbausätze schrauben |
| 10. Netzkabelabdeckung | |

INSTALLATIONSANLEITUNG

SCHRITT 1 – KLIMAANLAGE AUSPACKEN



Verpackungsmaterialien entfernen. Bewahren Sie den Karton und die Schaumstoffverpackung zur Aufbewahrung des Klimageräts auf, wenn es nicht verwendet wird.

HINWEIS: Im Inneren der Klimaanlage befinden sich KEINE Verpackungsmaterialien, die entfernt werden müssen – Öffnen Sie nicht das Gehäuse.

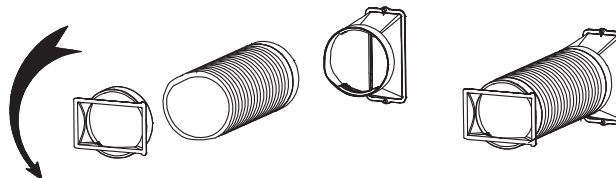
Entsorgen/recyclen Sie das gesamte Verpackungsmaterial ordnungsgemäß.

Gehen Sie vorsichtig mit der Klimaanlage um.

Halten Sie die Klimaanlage aufrecht und waagrecht. Stellen Sie die Klimaanlage nicht auf die Seite, Vorderseite, Rückseite oder auf den Kopf.

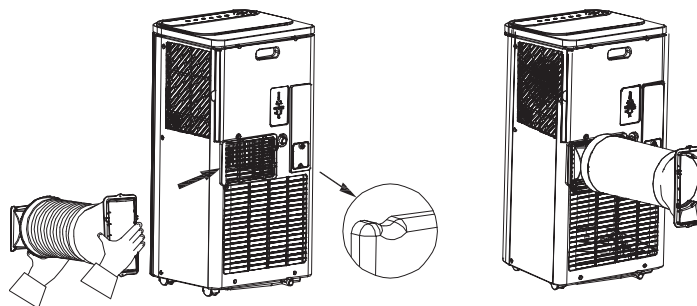
SCHRITT 2 – DREHEN SIE DEN AUSPUFFSCHLAUCHVERBINDER AUF DEN AUSPUFFSCHLAUCH

- A. Greifen Sie beide Enden des Abluftschlauchs und ziehen Sie vorsichtig, um den Schlauch zu erweitern.
HINWEIS: Bringen Sie keine zusätzlichen Schläuche an, um die Länge zu verlängern. Dies würde die Kühlleistung verringern und die Klimaanlage beschädigen.
- B. Befestigen Sie das offene Ende des Abluftschlauchs mit einer Bewegung gegen den Uhrzeigersinn an der Abluftdüse.



SCHRITT 3 - AUSPUFFSCHLAUCH AN DIE KLIMAANLAGE ANSCHLIESSEN

WICHTIG: Beim Anschließen des Schlauchs muss die Klimaanlage nahe genug am Fenster sein, damit Sie die Fensterdichtungsplatte nicht lösen. Sobald der Schlauch angeschlossen ist, bewegen Sie die Klimaanlage 51 cm von der Wand weg.



- A. Schieben Sie die Abluftschlauchbaugruppe vom äußeren Luftauslass nach rechts
- B. Die Montage ist abgeschlossen, bis der konvexe Punkt des Innengelenks und der konkave Punkt des Luftauslasses stecken.

SCHRITT 4 – INSTALLIEREN SIE DIE FENSTERPLATTEN

Verwenden Sie je nach Größe Ihrer Fensteröffnung die Hauptblende und eine oder beide Erweiterungsblenden.

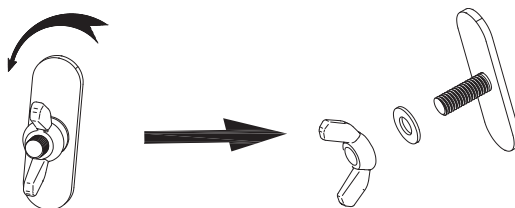
- A. Öffnen Sie das Fenster und platzieren Sie die Hauptfensterscheibe im Fenster.

HINWEIS: Die Fensterbaugruppe ist so konzipiert, dass sie entweder ein vertikales Schiebefenster oder ein horizontales Schiebefenster aufnehmen kann.

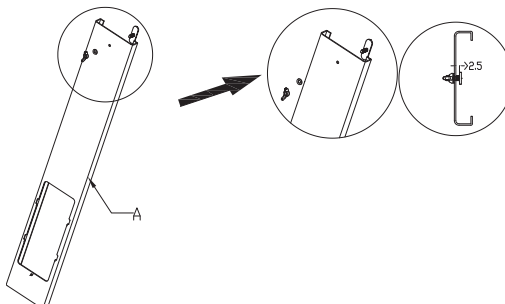
Vertikales Schiebefenster Horizontales Schiebefenster



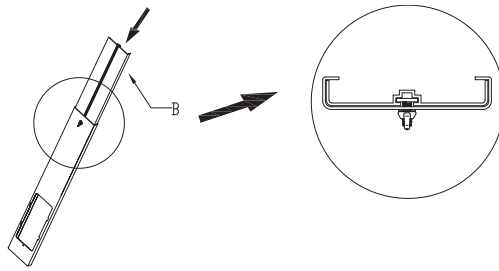
- B. Nehmen Sie die heraus Flügelmutter aus der Tüte mit dem Benutzerhandbuch und demontieren Sie die Schrauben in den folgenden Richtungen.



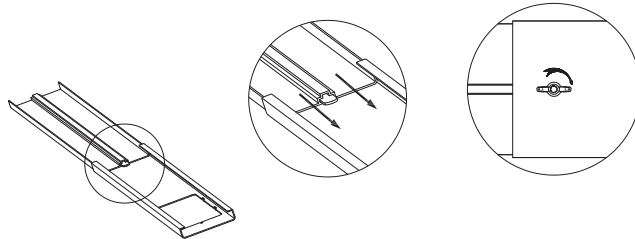
- C. Verriegeln Sie die Flügelmutter auf Platte A, und verriegeln Sie die Flügelmutter nicht fest, wobei Sie den Abstand von 2,5 mm einhalten.



- D. Mit Panel B verbinden, Panel(e) wie abgebildet an Breite oder Höhe des Fensters anpassen.

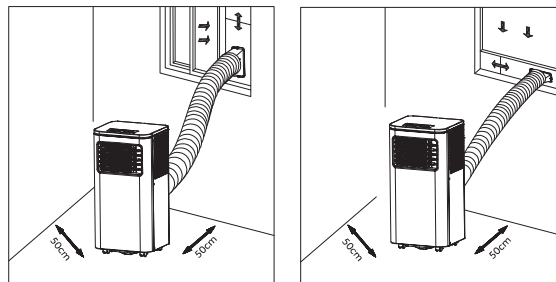


E. Befestigen Sie die Flügelmutter, um das Fensterschienenset zu fixieren.



SCHRITT 5 – VOLLSTÄNDIGE INSTALLATION

Schließen Sie das Fenster bis zum Fensterschieber-Set, sodass dieses die Fensteröffnung komplett abdeckt. Stellen Sie das Gerät mindestens 50 cm entfernt von Wänden und anderen Gegenständen auf.



HINWEIS:

Bei einigen Fensterinstallationen kann es erforderlich sein, die Verlängerungsplatten zuzuschneiden.

Schieben Sie den Adapter nach unten und vergewissern Sie sich, dass der Adapter in einer guten Position installiert ist.

Stellen Sie sicher, dass die Richtung der geneigten Platte mit der Richtung der Dichtungsplatte übereinstimmt.

Der Abluftschlauch darf nicht gebogen oder um mehr als 45° gebogen werden, um eine gute Belüftung des Abluftschlauchs zu gewährleisten.


WARNUNG



Stromschlaggefahr

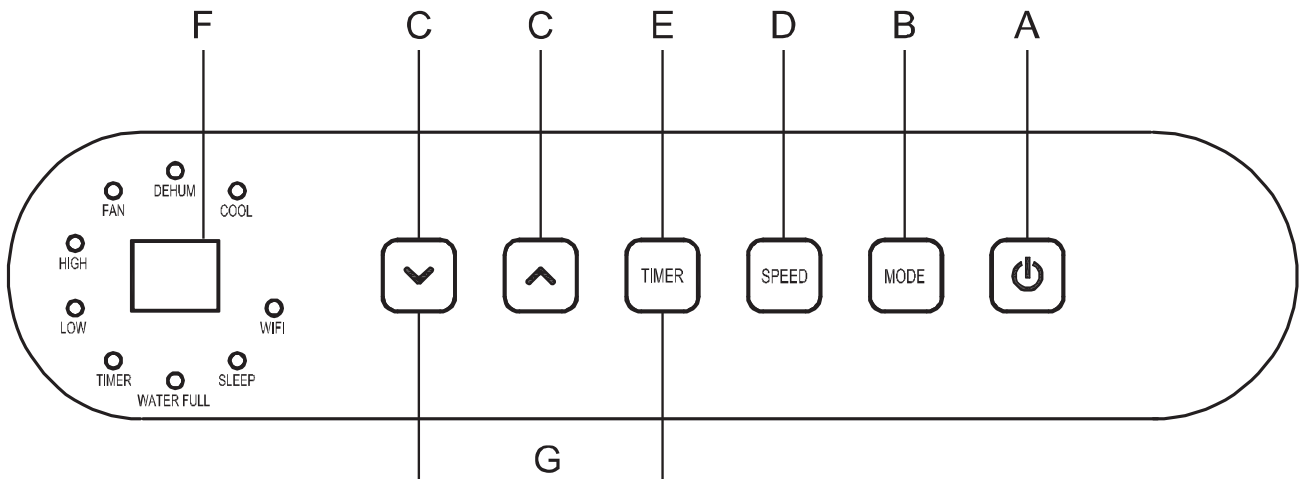
Entfernen Sie nicht den Erdungsstift vom Netzkabelstecker.

Verwenden Sie keinen Adapter.

Verwenden Sie kein Verlängerungskabel.

Nichtbeachtung kann Tod, Brand oder Stromschlag zur Folge haben.

SCHALTAFEL



TASTEN

A. POWER-TASTE

Schaltet die Stromversorgung der Klimaanlage EIN/AUS.

HINWEIS: Durch das Ausschalten der Stromversorgung durch Drücken der Ein/Aus-Taste wird das Gerät NICHT von der Stromversorgung getrennt.

B. MODE-TASTE

Drücken Sie die Mode-Taste, um zwischen den Betriebsoptionen umzuschalten. Die entsprechende Anzeige leuchtet auf:
Heizen (bei einigen Modellen) – Heizt den Raum auf die eingestellte Temperatur

Kühlen – Kühlt den Raum auf die eingestellte Temperatur

Dehum – Reduziert die Luftfeuchtigkeit im Raum

Ventilator – Zirkuliert die Luft im Raum ohne Kühlung

C. NACH-OBEN- UND NACH-UNTEN-PFEILTASTEN

Passt die Temperatur oder Stunden in der Zeitverzögerung an.

So stellen Sie die Temperatur ein:

Die Temperatur kann zwischen 17 °C und 30 °C eingestellt werden, wenn sich die Klimaanlage im Kühlmodus befindet.

1. Drücken Sie die Mode-Taste, bis der Cool-Modus ausgewählt ist.

2. Drücken Sie den Aufwärtspfeil oder den Abwärtspfeil, um die Temperatur auszuwählen.

HINWEIS: Die Temperatur kann nicht eingestellt werden, wenn sich die Klimaanlage im Ventilator- oder Entfeuchtungsmodus befindet.

HINWEIS: Wenn Sie die Aufwärtspfeil- und Abwärtspfeiltasten gleichzeitig drücken, können Sie zwischen der Anzeige der Temperatur in °C oder °F wählen.

D. LÜFTERGESCHWINDIGKEITSTASTE

Die Lüftergeschwindigkeit kann von niedriger Geschwindigkeit auf hohe Geschwindigkeit eingestellt werden, wenn die Klimaanlage in Betrieb ist.

HINWEIS: Die Lüftergeschwindigkeit kann nicht eingestellt werden, wenn sich das Gerät im Dehum- Modus befindet.

- Drücken Sie die Lüftergeschwindigkeitstaste, um zwischen den beiden Geschwindigkeiten umzuschalten. Die entsprechende Lüftergeschwindigkeitsanzeige leuchtet auf.

E. TIMER-TASTE

Programmieren Sie eine Zeit von (1 Stunde bis 24 Stunden) für das Ein- oder Ausschalten der Klimaanlage. Wenn eine Zeitverzögerung programmiert ist, leuchtet die Timer-Anzeigelampe auf.

Während die Klimaanlage in Betrieb ist:

1. Drücken Sie die Timer-Taste.
2. Drücken Sie die Aufwärts-/Abwärtspfeiltasten, um die Anzahl der Stunden auszuwählen, die die Klimaanlage weiter betrieben werden soll, bevor sie ausgeschaltet wird.

Während die Klimaanlage ausgeschaltet ist:

1. Drücken Sie die Timer-Taste.
2. Drücken Sie die Aufwärts-/Abwärtspfeiltasten, um die Anzahl der Stunden auszuwählen, die die Klimaanlage ausgeschaltet bleiben soll, bevor sie eingeschaltet wird.

HINWEIS: Warten Sie ca. 5 Sekunden, bis die Einschaltzeit gespeichert ist.

So brechen Sie den Timer ab:

- Drücken Sie die Timer-Taste einmal, die verbleibenden Stunden werden gelöscht.
- Halten Sie die Timer-Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um in den Wi-Fi-Verteilungsstatus zu wechseln oder den Wi-Fi-Bindungsstatus aufzuheben.

F. BEDIENFELD-ANZEIGE

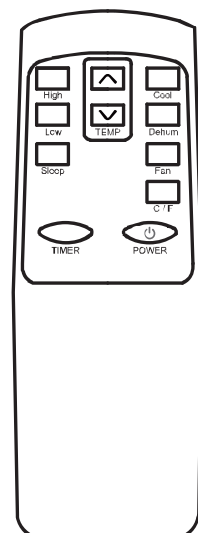
Zeigt die eingestellte Temperatur in Grad Fahrenheit oder Grad Celsius oder die verbleibenden Stunden einer Zeitverzögerung an.

G. SCHLAFMODUS

Die Timer- und Abwärtspfeiltasten ermöglichen Ihnen, wenn sie gleichzeitig gedrückt werden, den Schlafmodus auszuwählen.

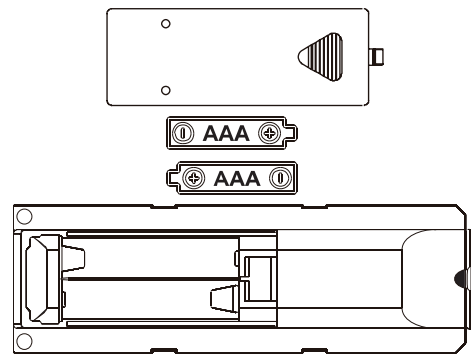
FERNBEDIENUNG

- 1) **Ein- und Ausschalten** – Wenn das Gerät angeschlossen ist, drücken Sie die POWER-Taste, um das Gerät einzuschalten. Drücken Sie die POWER-Taste erneut, um das Gerät auszuschalten.
- 2) **Modus Auswahl** - Drücken Sie den **Cool-, Dry-, Fan-** Modus.
- 3) - Drücken Sie die **Hoch-** oder **Niedrig** - Taste, um die Lüftergeschwindigkeit einzustellen. Wenn sich das Gerät im Entfeuchter Modus befindet, kann die Lüftergeschwindigkeit nicht geändert werden.



- 4) Temperatureinstellung – Wenn sich das Gerät im Klimaanlage- oder Heizmodus befindet, können Sie Ihre gewünschte Temperatur auswählen. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Temperatureinstellung auszuwählen.

- 5) **SCHLAFMODUS** - Drücken Sie im Klimaanlage-Modus die SLEEP-Taste auf der Fernbedienung. Im SLEEP-Modus läuft der Lüfter auf niedriger Stufe, um das Lüftergeräusch auf einem Minimum zu halten.



6) **TIMER**

Auto-On: Drücken Sie die TIMER-Taste, wenn das Gerät ausgeschaltet ist, um den Auto-On-Timer einzurichten. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Timer zwischen 1 und 24 Stunden einzustellen.

Sie die TIMER-Taste, wenn das Gerät eingeschaltet ist, um den Auto-Off-Timer einzustellen. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Timer zwischen 1 und 24 Stunden einzustellen. Um den Timer abzubrechen, drücken Sie die TIMER-Taste, bis der Timer-Modus ausgeschaltet wird.

7) **°C/ °F**

Drücken Sie diese Taste, um die Temperatureinheit umzuschalten.

HINWEIS:

- Legen Sie die beiden AAA-Batterien ein.
- Verwenden Sie keine wiederaufladbaren Batterien.
- Wenn Sie die Batterie ersetzen, ersetzen Sie bitte die 2 Batterien gleichzeitig. Alte und neue Batterien nicht mischen.
- Wenn Sie dieses Gerät längere Zeit nicht benutzen, entnehmen Sie bitte die Batterie der Fernbedienung und bewahren Sie sie ordnungsgemäß auf.



WARNUNG

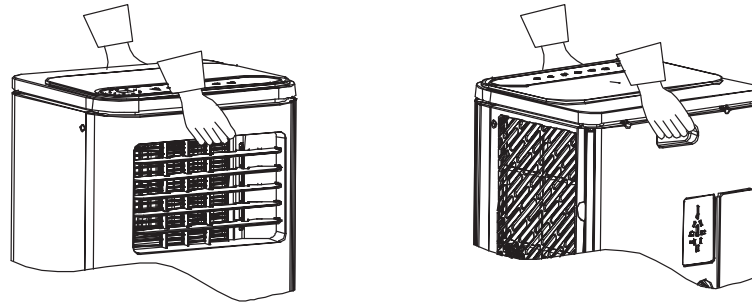
- Wenn die Batterieflüssigkeit der Fernbedienung auf Ihre Haut oder Kleidung gelangt, spülen Sie sie bitte so schnell wie möglich mit viel Wasser ab; Wenn Sie ein Leck finden, verwenden Sie bitte nicht die Fernbedienung.
- Wenn Sie die Batterieflüssigkeit verschluckt haben, spülen Sie Ihren Mund aus und suchen Sie so schnell wie möglich einen Arzt auf. Die chemischen Substanzen in der Batterie können brennen oder andere Gesundheitsgefahren verursachen.

HANDHABUNG UND TRANSPORT

Halten Sie die Griffe an den Seitenwänden fest, um das Gerät in eine aufrechte Position zu bringen.

HINWEIS:

- Halten Sie die Luftklappe nicht fest.
- Bringen Sie das Gerät in eine aufrechte Position, unabhängig davon, ob es gehandhabt oder bewegt wird.
- Lassen Sie das Wasser im Gerät vollständig ab, um ein Auslaufen von Wasser zu verhindern, und machen Sie den Boden oder Teppich nass, bevor Sie das Gerät handhaben oder bewegen.



SICHERHEITSSCHUTZ

1. Wasservoller Sicherheitsalarm und Abschaltenschutzfunktion

Wenn die Wassermenge im Gehäuse den Alarmpegel überschreitet, ertönt automatisch ein Warnton und das Symbol „Wasser voll“ leuchtet auf dem LCD-Display auf. Sie müssen das Kondensat ablassen und das Gerät neu starten. (Weitere Informationen zum Entleeren finden Sie in der „Entwässerungsanleitung“). Wenn das Gerät nicht manuell heruntergefahren wird, kehrt das Gerät automatisch in den ursprünglichen Betriebszustand zurück, sobald das Wasser vollständig abgelassen ist. Oder schließen Sie die Stromversorgung an, um das Gerät erneut zu starten.

2. Frostschutzfunktion

Wenn die Umgebungstemperatur $T_{r} \leq 22 \text{ }^{\circ}\text{C}$ beträgt und der Kompressor 50 Minuten lang ununterbrochen läuft, hört der Kompressor auf zu laufen und der Lüfter wird gezwungen, mit hoher Geschwindigkeit zu laufen. Die Lüfterdrehzahlanzeige auf der Anzeigetafel kann umgeschaltet werden. Nach 5 Minuten nimmt die Klimaanlage den normalen Betrieb wieder auf.

3. Verzögerungsschutzfunktion des Kompressors

Dieses Gerät bietet dem Kompressor einen Wiederanlaufschutz. Abgesehen davon, dass der Kompressor möglicherweise sofort startet, wenn das Gerät zum ersten Mal mit Strom versorgt wird, gibt es einen 3-Minuten-Verzögerungs-Neustartschutz, nachdem der Kompressor abgeschaltet wurde.

4. Spulen- und Raumtemperatursensorfehler

- (1) Erfassen eines Sensorausfalls zu Beginn des Einschaltens oder Einschaltzustands
- (2) Wenn zu Beginn des Einschaltens ein Sensorfehler erkannt wird, wechselt er sofort in den Fehlerzustand. Wenn es zu diesem Zeitpunkt in den Normalzustand zurückkehrt, wechselt es in den Standby-Zustand;

ENTLEEREN SIE DAS INTERNE WASSER

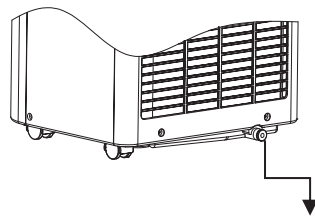
Sie benötigen eine kleine Pfanne, um das Wasser aufzufangen, das aus dem Wassertank kommt. Sobald der Wassertank leer ist, nimmt das Gerät den Betrieb innerhalb weniger Minuten wieder auf.

MANUELLE ENTLEERUNG:

1. Sobald sich das Gerät bei Vollwasser abschaltet, schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie dann den Netzstecker.
2. Stellen Sie das Tablett unter den Wasserauslass auf der Rückseite des Geräts.
3. Schrauben Sie die Ablaufabdeckung ab, ziehen Sie den Wasserstopfen heraus, damit das Wasser in die Wanne fließt.
4. Stöpsel einstecken und Ablaufdeckel nach Ablauf fest auf Wasserablauf schrauben.

Anmerkungen:

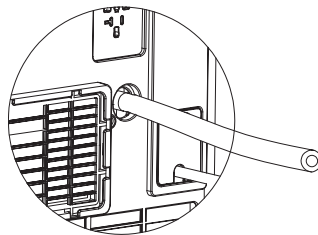
- Schützen Sie die Ablaufabdeckung und den Wasserstopper ordnungsgemäß.
- Bewegen Sie das Gerät vorsichtig, um die erforderliche Leckage zu vermeiden.
- Kippen Sie das Gerät beim Entleeren leicht nach hinten.
- Blockieren Sie das Abflussloch so schnell wie möglich, bevor die Wanne voll ist, wenn sie nicht das gesamte Wasser im Gerät halten kann, um ein Auslaufen von Wasser und ein Durchnässen des Bodens oder Teppichs zu verhindern.
- Wasserstopper und Ablaufabdeckung müssen fest installiert sein, um zu verhindern, dass neues Kondensat den Boden oder Teppich durchnässt, wenn das Gerät wieder in Betrieb geht.



Abflussöffnung

KONTINUIERLICHE DRAINAGE

1. Schrauben Sie die Ablaufabdeckung ab und ziehen Sie den Wasserstopfen ab.
2. Verbinden Sie das Ablaufloch mit einem 13-mm-Abflussschlauch so tief wie möglich, um ein Auslaufen zu vermeiden.
3. Ziehen Sie den Abflussschlauch ins Badezimmer oder ins Freie.



Anmerkungen:

- Der Abflussschlauch muss installiert werden, wenn sich kein Wasser in der Wanne befindet.
- Es wird empfohlen, den kontinuierlichen Abfluss nicht zu verwenden, wenn sich das Gerät im COOL-Modus befindet, um sicherzustellen, dass genügend Wasser im Gerät zurückgeführt wird, um die Kühlwirkung des Systems zu verbessern.
- Es wird empfohlen, eine kontinuierliche Entwässerung vorzunehmen, wenn sich das Gerät im HEIZEN-Modus befindet, um häufiges Entwässern zu vermeiden.
- Verlegen Sie den Abflussschlauch an einer unzugänglichen Stelle, nicht höher als das Ablaufloch, und halten Sie den Abflussschlauch ohne Biegung gerade.

- Bewahren Sie die Ablaufabdeckung und ihren Stopfen ordnungsgemäß auf, wenn eine kontinuierliche Entwässerung angenommen wird.

PFLEGE UND WARTUNG

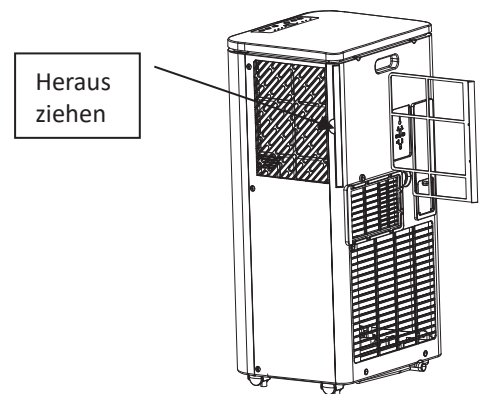


WARNUNG

Schalten Sie das Gerät unbedingt aus und ziehen Sie den Stecker heraus, bevor Sie es warten oder an ein Servicecenter senden.

OBERFLÄCHENREINIGUNG

- Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung vom Stromnetz.
- Reinigen Sie die Geräteoberfläche mit einem feuchten, weichen Tuch und verwenden Sie keine chemischen Lösungsmittel wie Alkohol und Benzin, um Schäden am Gerät zu vermeiden. Verdüner, Alkoholglasur oder andere ähnliche Lösungsmittel sind für die Gerätereinigung verboten.
- Reinigen Sie den schmutzigen Luftauslass oder die Luftschlitze mit einem feuchten, weichen Tuch und Reinigungsmittel. Es ist verboten, chemische Lösungsmittel für die Reinigung des Geräts zu verwenden oder solche Dinge für längere Zeit in der Nähe des Geräts zu platzieren.



FILTERREINIGUNG

- Reinigen Sie den Filter alle zwei Wochen, oder es würde die Gerätefunktion beeinträchtigen, wenn der Filter mit Staub verstopft ist.
- Greifen Sie den Filtergriff und ziehen Sie ihn vorsichtig in die richtige Richtung heraus. Reinigen Sie die Schmutzpartikel im Filter bei Bedarf mit einem Reiniger. Tauchen und waschen Sie den Filter vorsichtig in warmem Wasser (ca. 40 °C), gemischt mit Neutralreiniger, und spülen Sie ihn dann ab und trocknen Sie ihn gründlich im Schatten.

Anmerkungen:

- Ziehen Sie den Filter vorsichtig heraus.
- Das Entfernen des Filters an der Rückwand hat Vorrang vor dem Filter an der Seitenwand, um ein Verdrehen oder eine Beschädigung des Filters zu vermeiden.
- Quetschen oder schlagen Sie nicht mit scharfen Gegenständen oder einer Bürste auf das Netz.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, ohne den Filter einzusetzen.

LAGERUNG

Bitte lagern Sie die Klimaanlage ordnungsgemäß, wenn sie nicht verwendet wird.

1. Schrauben Sie die Ablaufabdeckung ab und ziehen Sie den Stopfen heraus, um das Kondenswasser vollständig abzulassen. Oder kippen Sie das Gerät, um Wasser abzulassen.
2. Lassen Sie das Gerät einen halben Tag lang im Lüftermodus laufen, um das Innere des Geräts vollständig zu trocknen, damit es nicht schimmelt.
3. Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Stecker heraus, wickeln Sie dann das Netzkabel um die Drahtwicklungssäule,

stecken Sie den Stecker in das universelle Befestigungsloch an der Rückseite des Geräts, installieren Sie den Wasserstopper und die Ablaufabdeckung.

4. Entfernen Sie den Wärmeabführungsschlauch zur Montage, reinigen Sie ihn und bewahren Sie ihn ordnungsgemäß auf.

5. Nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung heraus und bewahren Sie sie ordnungsgemäß auf.

Anmerkungen:

Stellen Sie sicher, dass das Gerät an einem trockenen Ort gelagert wird. Alle Zubehörteile des Geräts müssen zusammen ordnungsgemäß geschützt werden. Halten Sie das Gerät von Kindern fern.

FEHLERBEHEBUNG

Bitte beziehen Sie sich auf die folgende Tabelle, wenn Sie während des Betriebs Fragen haben.

Ärger	Ursache	Lösung
Das Gerät lässt sich nicht starten	Ausfall der Stromversorgung	Schließen Sie das Gerät an eine stromführende Steckdose an und schalten Sie es ein.
	Wasservoll und seine Symbolbeleuchtung	Lassen Sie das im Gerät gespeicherte Wasser ab.
	Umgebungstemperatur zu niedrig oder niedrig hoch	Es wird empfohlen, dieses Gerät zwischen 5-35 °C zu verwenden
	Die Raumtemperatur ist niedriger als die eingestellte Temperatur im Kühlmodus oder höher als die eingestellte Temperatur im Heizmodus	Ändern Sie die eingestellte Temperatur
Schlechte Kühl- oder Heizwirkung	Es gibt direkte Sonneneinstrahlung	Schließen Sie den Fenstervorhang
	Die Türen und Fenster sind offen, der Raum ist überfüllt oder es gibt andere Wärmequellen	Schließen Sie die Tür und das Fenster, entfernen Sie andere Wärmequellen und fügen Sie neue Klimaanlage hinzu
	Verschmutzter Filter	Reinigen oder ersetzen Sie das Filtergewebe
	Luftinlass oder Luftauslass verstopft	Entfernen Sie das Hindernis
Hoher Geräuschpegel	Das Gerät wird auf einer unebenen Oberfläche aufgestellt.	Stellen Sie das Gerät auf einen flachen und festen Platz (kann Geräusche reduzieren)
Der Kompressor funktioniert nicht	Auslösen des Überhitzungsschutzes	Warten Sie 3 Minuten, bis die Temperatur sinkt, das Gerät startet automatisch neu
Die Fernbedienung	Zu lange Distanz	Bringen Sie die Fernbedienung in die

funktioniert nicht	Die Fernbedienung zielt nicht auf den Signalempfänger am Gerät.	Nähe der Klimaanlage und stellen Sie sicher, dass Luft am Signalempfänger am Gerät anliegt.
	Die Batterien haben keinen Strom	Ersetzen Sie die Batterien
Der Code „E2“ wird angezeigt	Fehler des Rohrtemperatursensors	Wenden Sie sich an den Kundendienst und das Reparaturzentrum
Der Code „E4“ wird angezeigt	Frostschutzfunktion	Warten Sie 5 Minuten oder wenden Sie sich an das Kundendienst- und Reparaturzentrum
Wasser voll FL-Anzeigen	Wassertank im Fahrgestell ist voll	Lassen Sie das Kondensat ab und starten Sie das Gerät erneut

Anmerkungen:

- Demontieren oder reparieren Sie das Gerät nicht ohne Genehmigung. Unsachgemäße Reparatur führt zum Erlöschen der Garantiekarte und zu Schäden an Ihnen und Ihrem Eigentum.
- Wenn Ihr Problem nicht in der Fehlerbehebung aufgeführt ist, wenden Sie sich bitte an einen professionellen Service.

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

1. Informationen zur Wartung

1) Schecks in die Gegend

Vor Beginn der Arbeiten an Anlagen mit brennbaren Kältemitteln sind Sicherheitsüberprüfungen erforderlich, um sicherzustellen, dass das Entzündungsrisiko minimiert wird. Bei Reparaturen am Kühlsystem müssen die folgenden Vorsichtsmaßnahmen eingehalten werden, bevor Arbeiten am System durchgeführt werden.

2) Arbeitsablauf

Die Arbeiten müssen nach einem kontrollierten Verfahren durchgeführt werden, um das Risiko des Vorhandenseins entzündlicher Gase oder Dämpfe während der Durchführung der Arbeiten zu minimieren.

3) Allgemeiner Arbeitsbereich

Alle Wartungsmitarbeiter und andere in der Umgebung tätige Personen sind über die Art der durchgeführten Arbeiten zu unterweisen. Arbeiten in geschlossenen Räumen sind zu vermeiden. Der Bereich um den Arbeitsplatz ist abzutrennen. Stellen Sie sicher, dass die Bedingungen innerhalb des Bereichs durch die Kontrolle von brennbarem Material sicher gemacht wurden.

4) Prüfung auf Vorhandensein von Kältemittel

Der Bereich muss vor und während der Arbeit mit einem geeigneten Kältemitteldetektor überprüft werden, um sicherzustellen, dass der Techniker potenziell entflammbare Atmosphären kennt. Stellen Sie sicher, dass das verwendete Leck Suchgerät für den Einsatz mit brennbaren Kältemitteln geeignet ist, d. h. nicht funkend, ausreichend abgedichtet oder eigensicher ist.

5) Vorhandensein eines Feuerlöschers

Wenn an der Kälteanlage oder zugehörigen Teilen Heißenarbeiten durchgeführt werden müssen, müssen geeignete Feuerlöscheinrichtungen griffbereit sein. Halten Sie einen Trockenpulver- oder CO₂-Feuerlöscher neben dem Ladebereich bereit.

6) Keine Zündquellen

Niemand, der Arbeiten an einem Kühlsystem durchführt, bei denen Rohrleitungen freigelegt werden, die brennbares Kältemittel enthalten oder enthalten haben, darf Zündquellen so verwenden, dass dies zu Brand- oder Explosionsgefahr führen kann. Alle möglichen Zündquellen, einschließlich Zigarettenrauchen, sollten in ausreichendem Abstand vom Aufstellungs-, Reparatur-, Ausbau- und Entsorgungsort gehalten werden, bei dem möglicherweise brennbares Kältemittel in den umgebenden Raum freigesetzt werden kann. Vor Beginn der Arbeiten ist der Bereich um das Gerät herum zu untersuchen, um sicherzustellen, dass keine Brand- oder Zündgefahren bestehen. „Rauchen verboten“-Schilder sind anzubringen.

7) Belüfteter Bereich

Stellen Sie sicher, dass der Bereich im Freien liegt oder dass er ausreichend belüftet ist, bevor Sie in das System eindringen oder heiße Arbeiten durchführen. Während der Ausführung der Arbeiten muss ein gewisses Maß an Belüftung aufrechterhalten werden. Die Belüftung sollte freigesetztes Kältemittel sicher verteilen und vorzugsweise nach außen in die Atmosphäre abführen.

8) Kontrollen der Kühlgeräte

Wenn elektrische Komponenten ausgetauscht werden, müssen sie für den Zweck und die richtige Spezifikation geeignet sein. Die Wartungs- und Servicerichtlinien des Herstellers müssen jederzeit befolgt werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an die technische Abteilung des Herstellers.

Bei Anlagen, die brennbare Kältemittel verwenden, müssen die folgenden Prüfungen durchgeführt werden:

- a) Die Füllmenge entspricht der Raumgröße, in der die kältemittelhaltigen Teile installiert sind.
- b) Die Belüftungsmaschinen und -auslässe funktionieren ordnungsgemäß und sind nicht blockiert.
- c) Wenn ein indirekter Kältekreislauf verwendet wird, muss der Sekundärkreislauf auf das Vorhandensein von Kältemittel überprüft werden.
- d) Die Kennzeichnung am Gerät bleibt sichtbar und lesbar. Unleserliche Markierungen und Schilder sind zu korrigieren.
- e) Kühlrohre oder -komponenten werden an einer Stelle installiert, an der sie wahrscheinlich keiner Substanz ausgesetzt sind, die kältemittelhaltige Komponenten korrodieren könnte, es sei denn, die Komponenten bestehen aus Materialien, die von Natur aus korrosionsbeständig sind oder angemessen gegen solche Korrosion geschützt sind.

9) Kontrollen an elektrischen Geräten

Die Reparatur und Wartung elektrischer Komponenten muss anfängliche Sicherheitsüberprüfungen und Komponenteninspektionsverfahren umfassen. Wenn ein Fehler vorliegt, der die Sicherheit beeinträchtigen könnte, darf keine elektrische Versorgung an den Stromkreis angeschlossen werden, bis er zufriedenstellend behoben wurde. Wenn der Fehler nicht sofort behoben werden kann, aber der Betrieb fortgesetzt werden muss, muss eine angemessene vorübergehende Lösung verwendet werden. Dies muss dem Eigentümer der Ausrüstung gemeldet werden, damit alle Parteien informiert sind. Anfängliche Sicherheitsüberprüfungen müssen umfassen:

- a) Dass Kondensatoren entladen werden: Dies muss auf sichere Weise erfolgen, um die Möglichkeit einer Funkenbildung zu vermeiden.
- b) Dass beim Laden, Wiederherstellen oder Spülen des Systems keine stromführenden elektrischen Komponenten und Kabel freigelegt werden.
- c) Dass es Kontinuität der Erdverbindung gibt.

2. Reparaturen an versiegelten Bauteilen

- 1) Während Reparaturen an versiegelten Komponenten müssen alle elektrischen Versorgungen von der Ausrüstung getrennt

werden, an der gearbeitet wird, bevor versiegelte Abdeckungen usw. entfernt werden. Wenn es absolut notwendig ist, während der Wartung eine elektrische Versorgung der Ausrüstung zu haben, dann eine permanent funktionierende Form eines Lecks Die Erkennung muss an der kritischsten Stelle angeordnet sein, um vor einer potenziell gefährlichen Situation zu warnen.

- 2) Insbesondere ist darauf zu achten, dass durch Arbeiten an elektrischen Bauteilen das Gehäuse nicht so verändert wird, dass die Schutzart beeinträchtigt wird. Dazu gehören Schäden an Kabeln, eine übermäßige Anzahl von Anschlüssen, Klemmen, die nicht den Originalspezifikationen entsprechen, Schäden an Dichtungen, falsche Montage von Verschraubungen usw. Stellen Sie sicher, dass das Gerät sicher montiert ist.

Stellen Sie sicher, dass Dichtungen oder Dichtungsmaterialien nicht so degradiert sind, dass sie nicht mehr dazu dienen, das Eindringen von brennbaren Atmosphären zu verhindern.

Ersatzteile müssen den Herstellerangaben entsprechen.

HINWEIS: Die Verwendung von Silikondichtungsmittel kann die Wirksamkeit einiger Arten von Lecksuchgeräten beeinträchtigen. Eigensichere Bauteile müssen vor Arbeiten an ihnen nicht freigeschaltet werden.

3. Reparatur an eigensicheren Komponenten

Legen Sie keine dauerhaften induktiven oder kapazitiven Lasten an den Stromkreis an, ohne sicherzustellen, dass dies die zulässige Spannung und den zulässigen Strom für das verwendete Gerät nicht überschreitet.

Eigensichere Komponenten sind die einzigen Typen, an denen unter Spannung in Gegenwart einer brennbaren Atmosphäre gearbeitet werden kann. Das Prüfgerät muss die richtige Nennleistung haben.

Ersetzen Sie Komponenten nur durch vom Hersteller angegebene Teile. Andere Teile können durch ein Leck zur Entzündung des Kältemittels in der Atmosphäre führen.

4. Verkabelung

Stellen Sie sicher, dass die Verkabelung nicht Verschleiß, Korrosion, übermäßigem Druck, Vibrationen, scharfen Kanten oder anderen nachteiligen Umwelteinflüssen ausgesetzt ist. Die Prüfung muss auch die Auswirkungen von Alterung oder ständiger Vibration von Quellen wie Kompressoren oder Lüftern berücksichtigen.

5. Erkennung von brennbaren Kältemitteln

Unter keinen Umständen dürfen potenzielle Zündquellen beim Suchen oder Auffinden von Kältemittellecks verwendet werden. Eine Halogenlampe (oder ein anderer Detektor mit offener Flamme) darf nicht verwendet werden.

6. Lecksuchmethoden

Die folgenden Lecksuchmethoden gelten als akzeptabel für Systeme, die brennbare Kältemittel enthalten.

Elektronische Lecksucher müssen verwendet werden, um brennbare Kältemittel zu erkennen, aber die Empfindlichkeit ist möglicherweise nicht ausreichend oder muss möglicherweise neu kalibriert werden. (Die Detektorausrüstung muss in einem kältemittelfreien Bereich kalibriert werden.) Stellen Sie sicher, dass der Detektor keine potenzielle Zündquelle darstellt und für das verwendete Kältemittel geeignet ist. Leck Suchgeräte müssen auf einen Prozentsatz des LFL des Kältemittels eingestellt und auf das verwendete Kältemittel kalibriert werden, und der entsprechende Gasanteil (maximal 25 %) wird bestätigt.

Lecksuchflüssigkeiten sind für die meisten Kältemittel geeignet, aber die Verwendung von chlorhaltigen Reinigungsmitteln sollte vermieden werden, da das Chlor mit dem Kältemittel reagieren und die Kupferleitungen korrodieren kann.

Wenn ein Leck vermutet wird, müssen alle offenen Flammen entfernt/gelöscht werden.

Wenn ein Kältemittelleck festgestellt wird, das gelötet werden muss, muss das gesamte Kältemittel aus dem System zurückgewonnen oder (mittels Absperrventilen) in einem vom Leck entfernten Teil des Systems isoliert werden. Sauerstofffreier Stickstoff (OFN) muss dann sowohl vor als auch während des Lötprozesses durch das System gespült werden.

7. Entfernung und Evakuierung

Bei Eingriffen in den Kältemittelkreislauf zur Durchführung von Reparaturen – oder zu anderen Zwecken – sind herkömmliche Verfahren anzuwenden. Es ist jedoch wichtig, dass bewährte Verfahren befolgt werden, da die Entflammbarkeit eine Überlegung ist. Folgende Vorgehensweise ist einzuhalten:

- 1) Kältemittel entfernen.
- 2) Spülen Sie den Kreislauf mit Inertgas.
- 3) Evakuieren.
- 4) Erneut mit Inertgas spülen.
- 5) Öffnen Sie den Stromkreis durch Schneiden oder Löten.

Die Kältemittelfüllung muss in die richtigen Rückgewinnungszylinder zurückgewonnen werden. Das System muss mit OFN „gespült“ werden, um die Einheit sicher zu machen. Dieser Vorgang muss möglicherweise mehrmals wiederholt werden. Druckluft oder Sauerstoff dürfen für diese Aufgabe nicht verwendet werden.

Das Spülen wird erreicht, indem das Vakuum im System mit OFN unterbrochen und weiter gefüllt wird, bis der Arbeitsdruck erreicht ist, dann in die Atmosphäre entlüftet und schließlich auf ein Vakuum heruntergezogen wird. Dieser Vorgang muss wiederholt werden, bis kein Kältemittel mehr im System ist. Wenn die letzte OFN-Füllung verwendet wird, muss das System auf atmosphärischen Druck entlüftet werden, damit die Arbeiten stattfinden können. Dieser Vorgang ist unbedingt erforderlich, wenn Lötarbeiten an den Rohrleitungen durchgeführt werden sollen.

Stellen Sie sicher, dass sich der Auslass für die Vakuumpumpe nicht in der Nähe von Zündquellen befindet und dass eine Belüftung vorhanden ist.

8. Ladeverfahren

Zusätzlich zu herkömmlichen Ladeverfahren sind die folgenden Anforderungen einzuhalten.

- 1) Stellen Sie sicher, dass es bei der Verwendung von Füllgeräten nicht zu einer Verunreinigung verschiedener Kältemittel kommt. Schläuche oder Leitungen müssen so kurz wie möglich sein, um die darin enthaltene Kältemittelmenge zu minimieren.
- 2) Flaschen sind aufrecht zu halten.
- 3) Stellen Sie sicher, dass das Kühlsystem geerdet ist, bevor Sie das System mit Kältemittel befüllen.
- 4) Beschriften Sie das System, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist (falls noch nicht geschehen).
- 5) Es ist äußerst darauf zu achten, dass das Kühlsystem nicht überfüllt wird.

Vor dem Wiederauffüllen des Systems muss es mit OFN druckgeprüft werden. Das System muss nach Abschluss des Ladevorgangs, aber vor der Inbetriebnahme auf Lecks geprüft werden. Vor dem Verlassen des Standorts ist eine Nachdichtheitsprüfung durchzuführen.

9. Außerbetriebnahme

Bevor Sie dieses Verfahren durchführen, ist es wichtig, dass der Techniker mit dem Gerät und all seinen Details vollständig vertraut ist. Es wird empfohlen, dass alle Kältemittel sicher zurückgewonnen werden. Vor der Durchführung der Aufgabe ist

eine Öl- und Kältemittelprobe zu entnehmen, falls vor der Wiederverwendung des zurückgewonnenen Kältemittels eine Analyse erforderlich ist. Es ist wichtig, dass elektrische Energie verfügbar ist, bevor die Aufgabe begonnen wird.

- 1) Machen Sie sich mit dem Gerät und seiner Bedienung vertraut.
- 2) Anlage elektrisch trennen.
- 3) Stellen Sie vor dem Versuch des Verfahrens sicher, dass:
 - a) Für die Handhabung von Kältemittelflaschen stehen bei Bedarf mechanische Handhabungsgeräte zur Verfügung.
 - b) Alle persönlichen Schutzausrüstungen sind vorhanden und werden ordnungsgemäß verwendet.
 - c) Der Wiederherstellungsprozess wird jederzeit von einer kompetenten Person überwacht.
 - d) Rückgewinnungsgeräte und Zylinder entsprechen den entsprechenden Normen.
- 4) Kältemittelsystem abpumpen, falls möglich.
- 5) Wenn ein Vakuum nicht möglich ist, stellen Sie einen Verteiler her, damit das Kältemittel aus verschiedenen Teilen des Systems entfernt werden kann.
- 6) Stellen Sie sicher, dass sich die Flasche auf der Waage befindet, bevor die Wiederherstellung stattfindet.
- 7) Starten Sie die Rückgewinnungsmaschine und betreiben Sie sie gemäß den Anweisungen des Herstellers.
- 8) Zylinder nicht überfüllen. (Nicht mehr als 80 Volumenprozent Flüssigladung).
- 9) Überschreiten Sie nicht den maximalen Betriebsdruck der Flasche, auch nicht vorübergehend.
- 10) Wenn die Flaschen korrekt gefüllt und der Vorgang abgeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass die Flaschen und die Ausrüstung unverzüglich vom Standort entfernt werden und alle Absperrventile an der Ausrüstung geschlossen sind.
- 11) Zurückgewonnenes Kältemittel darf nicht in ein anderes Kühlsystem eingefüllt werden, es sei denn, es wurde gereinigt und überprüft.

10. Beschriftung

Das Gerät muss mit einem Etikett versehen sein, aus dem hervorgeht, dass es außer Betrieb genommen und von Kältemittel geleert wurde. Das Etikett ist zu datieren und zu unterschreiben. Stellen Sie sicher, dass es Aufkleber auf dem Gerät gibt, die besagen, dass das Gerät brennbares Kältemittel enthält.

11. Erholung

Beim Entfernen von Kältemittel aus einem System, entweder zur Wartung oder Außerbetriebnahme, wird empfohlen, alle Kältemittel sicher zu entfernen.

Stellen Sie beim Umfüllen von Kältemittel in Flaschen sicher, dass nur geeignete Kältemittel-Rückgewinnungsflaschen verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass die richtige Anzahl an Zylindern zur Aufnahme der gesamten Systemladung verfügbar ist. Alle zu verwendenden Flaschen sind für das zurückgewonnene Kältemittel bestimmt und für dieses Kältemittel gekennzeichnet (dh spezielle Flaschen für die Rückgewinnung von Kältemittel). Flaschen müssen komplett mit Druckentlastungsventil und zugehörigen Absperrventilen in gutem Betriebszustand sein. Leere Rückgewinnungszylinder werden evakuiert und wenn möglich gekühlt, bevor eine Rückgewinnung erfolgt.

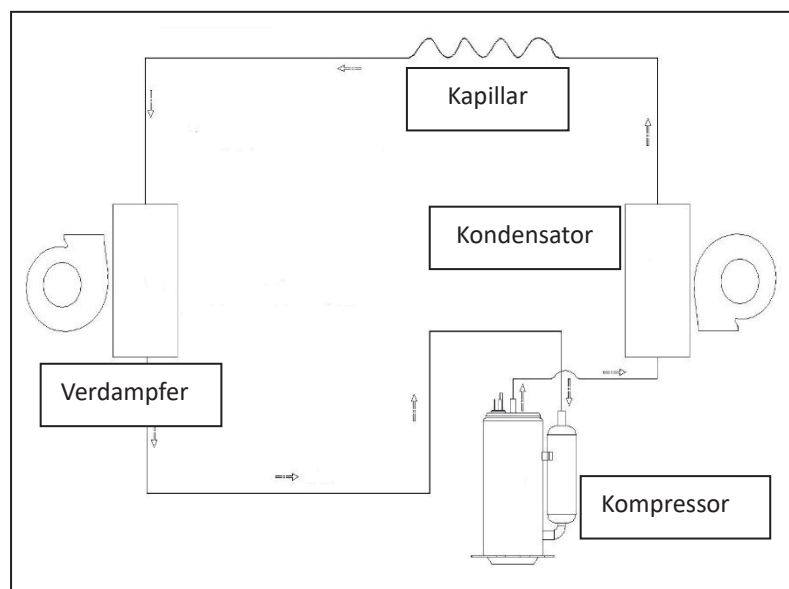
Die Rückgewinnungsausrüstung muss in gutem Betriebszustand sein, mit einer Reihe von Anweisungen für die vorhandene Ausrüstung und für die Rückgewinnung von brennbaren Kältemitteln geeignet sein. Außerdem muss eine geeichte Waage vorhanden und funktionsfähig sein. Die Schläuche müssen komplett mit leakagefreien Trennkupplungen und in gutem Zustand sein. Vergewissern Sie sich vor der Verwendung der Rückgewinnungsmaschine, dass sie in zufriedenstellendem Betriebszustand ist, ordnungsgemäß gewartet wurde und dass alle zugehörigen elektrischen Komponenten versiegelt sind,

um eine Entzündung im Falle einer Kältemittelfreisetzung zu verhindern. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Hersteller. Das zurückgewonnene Kältemittel ist in der richtigen Rückgewinnungsflasche an den Kältemittellieferanten zurückzugeben und der entsprechende Abfallübertragungsschein zu arrangieren. Mischen Sie keine Kältemittel in Rückgewinnungseinheiten und insbesondere nicht in Zylindern.

Wenn Kompressoren oder Kompressor öle entfernt werden müssen, stellen Sie sicher, dass sie auf ein akzeptables Niveau evakuiert wurden, um sicherzustellen, dass kein brennbares Kältemittel im Schmiermittel verbleibt. Der Evakuierungsprozess muss vor der Rücksendung des Kompressors an den Lieferanten durchgeführt werden. Zur Beschleunigung dieses Prozesses darf nur eine elektrische Beheizung des Verdichter Körpers eingesetzt werden. Wenn Öl aus einem System abgelassen wird, muss es sicher durchgeführt werden.

Anhang

Schematische Darstellung der Klimaanlage



Spezifische technische Parameter des Modells finden Sie auf dem Typenschild auf dem Produkt.



Korrekte Entsorgung dieses Produkts

Diese Kennzeichnung weist darauf hin, dass das Produkt nicht mit anderem Hausmüll entsorgt werden darf. Um mögliche Schäden für die Umwelt oder die menschliche Gesundheit durch unkontrollierte Abfallentsorgung zu vermeiden, recyceln Sie es verantwortungsbewusst, um die nachhaltige Wiederverwendung von Materialressourcen zu fördern. Um Ihr gebrauchtes Gerät zurückzugeben, nutzen Sie bitte die Rückgabe- und Sammelsysteme oder wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben. Sie können dieses Produkt einer umweltgerechten Wiederverwertung zuführen.

USER MANUAL

PORTABLE AIR
CONDITIONER

EX301342AAA
EX301343AAA
EX301335AAA
EX301336AAA



Read all the instructions carefully before setting up and operating the unit.
Keep this instruction manual for future reference.

Contents

SAFETY INSTRUCTIONS	2
PARTS IDENTIFICATION	5
INSTALLATION INSTRUCTIONS	6
STEP 1 - UNPACK AIR CONDITIONER	6
STEP 2 - TWIST THE EXHAUST HOSE CONNECTOR ONTO EXHAUST HOSE.....	6
STEP 3 - CONNECT EXHAUST HOSE TO THE AIR CONDITIONER	6
STEP 4 - INSTALL WINDOW PANELS	7
STEP 5 - COMPLETE INSTALLATION.....	8
CONTROL PANEL	9
REMOTE CONTROL.....	10
HANDLING AND TRANSPORTATION	12
SAFETY PROTECTIONS.....	12
DRAIN THE INTERNAL WATER	13
CARE AND MAINTENANCE.....	14
TROUBLESHOOTING.....	15
MAINTENANCE AND SERVICING.....	16



Decobus Handel GmbH
Am Maibusch 108, 45883 Gelsenkirchen, Deutschland



SAFETY INSTRUCTIONS

Warning

- Do not use means to accelerate the defrosting process or to clean, other than those recommended by the manufacturer.
- The appliance shall be stored in a room without continuously operating ignition sources (for example: open flames, an operating gas appliance or an operating electric heater.)
- Do not pierce or burn.
- Be aware that refrigerants may not contain an odour.
- Appliance shall be installed, operated and stored in a room with a floor area larger than 12.5 m².
- Keep any required ventilation openings clear of obstruction.
- Servicing shall be performed only as recommended by the manufacturer.
- The appliance shall be stored in a well-ventilated area where the room size corresponds to the room area as specified for operation.
- Any person who is involved with working on or breaking into a refrigerant circuit should hold a current valid certificate from an industry-accredited assessment authority, which authorises their competence to handle refrigerants safely in accordance with an industry recognised assessment specification.
- Servicing shall only be performed as recommended by the equipment manufacturer. Maintenance and repair requiring the assistance of other skilled personnel shall be carried out under the supervision of the person competent in the use of flammable refrigerants.
- All working procedure that affects safety means shall only be carried by competent persons.
- Be careful not to bump when moving to avoid leakage in the refrigeration line.



Flammable material.

This appliance contains

**R290/Propane, a flammable
refrigerant.**



**Refer operators
manual**



**Read technical
manual**



**Read operators
manual**

Notes:

- The air conditioning is only suitable for indoor use, and is not suitable for other applications.
- Follow local grid interconnection rules while installing the air conditioning and ensure that it is properly grounded. If you have any question on electrical installation, follow the instructions of the manufacturer, and if necessary, ask a professional electrician to install it.
- Place the machine in a flat and dry place and keep a distance of above 50cm between the machine and the surrounding objects or walls.
- After the air conditioning is installed, ensure that the power plug is intact and firmly plugged into the power outlet, and place the power cord orderly to prevent someone from being tripped or pulling out the plug.
- Do not put any object into the air inlet and outlet of the air conditioning. Keep the air inlet and outlet free from

obstructions.

- When drainage pipes are installed, ensure that the drainage pipes are properly connected, and are not distorted or bended.
- While adjusting the upper and lower wind-guide strips of the air outlet, pluck it with hands gently to avoid damaging wind-guide strips.
- When moving the machine, make sure that it is in an upright position.
- The machine should stay away from gasoline, flammable gas, stoves and other heat sources.
- Don't disassemble, overhaul and modify the machine arbitrarily, otherwise it will cause a machine malfunction or even bring harm to persons and properties. To avoid danger, if a machine failure occurs, ask the manufacturer or professionals to repair it.
- Do not install and use the air conditioning in the bathroom or other humid environments.
- Do not pull the plug to turn off the machine.
- Do not place cups or other objects on the body to prevent water or other liquids from spilling into the air conditioning.
- Do not use insecticide sprays or other flammable substances near the air conditioning.
- Do not wipe or wash the air conditioning with chemical solvents such as gasoline and alcohol. When you need to clean the air conditioning, you must disconnect the power supply, and clean it with a half-wet soft cloth. If the machine is really dirty, scrub with a mild detergent.
- The appliance can be used by children aged from 8 years and above and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities if they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance in a safe way and understand the hazards involved. Children shall not play with the appliance. Cleaning and maintenance shall not be made by children without supervision.
- If the supply cord is damaged, it must be replaced by the manufacturer, its service agent or similarly qualified persons in order to avoid a hazard.
- The appliance shall be installed in accordance with national wiring regulations.

Transportation, marking and storage for units

1. Transport of equipment containing flammable refrigerants
Compliance with the transport regulations
2. Marking of equipment using signs
Compliance with local regulations
3. Disposal of equipment using flammable refrigerants
Compliance with national regulations
4. Storage of equipment/appliances
The storage of equipment should be in accordance with the manufacturer's instructions.
5. Storage of packed (unsold) equipment
Storage package protection should be constructed such that mechanical damage to the equipment inside the package will not cause a leak of the refrigerant charge.
The maximum number of pieces of equipment permitted to be stored together will be determined by local regulations.
The appliance shall be stored so as to prevent mechanical damage from occurring

Remark:

The best operating ambient temperature for cooling is 17-35 ° C, and the optimum ambient temperature for heating is 8-25 °C.

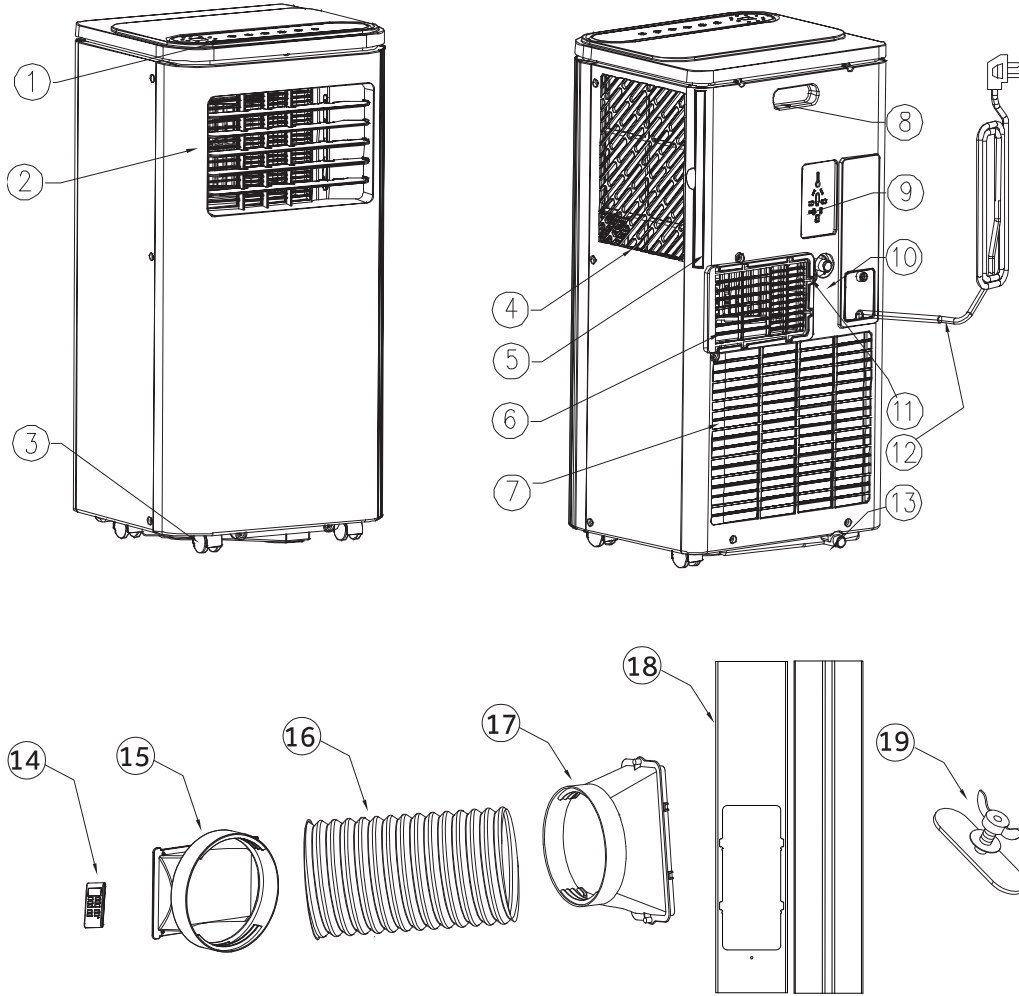
Fuse Parameter: ϕ 5.0x20mm 3.15A, 250Vac.

Appliance is filled with flammable gas R290, and the maximum charge of refrigerant is 250g.

The air conditioner contains about 125g R290 refrigerant gas for Model EX301342AAA and EX301335AAA, and 140g R290 refrigerant gas for Model EX301343AAA and EX301336AAA.

Any repairs you need, contact the nearest authorized Service Centre and strictly follow manufacturer's instruction only.

PARTS IDENTIFICATION



- 1. Control Panel
- 2. Air Outlet
- 3. Caster
- 4. Air Intake
- 5. Filter
- 6. Fastener
- 7. Air Intake
- 8. Handle
- 9. Plug Storage Area
- 10. Power cord cover

- 11. Drain Port
- 12. Power supply
- 13. Drain Cover and Plug
- 14. Remote Control
- 15. Connector
- 16. Exhaust Hose
- 17. Adapter
- 18. Window kits
- 19. Window kits screw

INSTALLATION INSTRUCTIONS

STEP 1 - UNPACK AIR CONDITIONER



Remove packaging materials. Save the carton and the foam packaging for storing the air conditioner when not in use.

NOTE: There are NO packing materials inside the air conditioner to remove—Do Not open the cabinet.

Properly dispose of/recycle all packing material.

Handle the air conditioner gently.

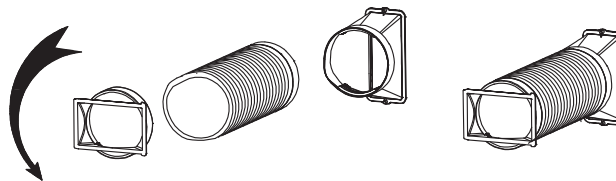
Keep the air conditioner upright and level. Do not set the air conditioner on its side, front, back or upside down.

STEP 2 - TWIST THE EXHAUST HOSE CONNECTOR ONTO EXHAUST HOSE

A. Grasp both ends of the exhaust hose and gently pull to expand the hose.

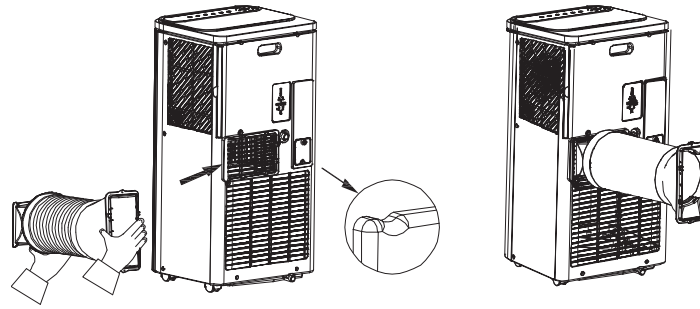
NOTE: Do not attach additional hoses to extend the length. This would decrease cooling efficiency and may damage the air conditioner.

B. Using a counter clockwise motion, attach the open end of the exhaust hose to the exhaust nozzle.



STEP 3 - CONNECT EXHAUST HOSE TO THE AIR CONDITIONER

IMPORTANT: When connecting the hose, the air conditioner must be close enough to the window that you will not dislodge the window seal plate. Once the hose is connected, move the air conditioner 20" (51 cm) from the wall.



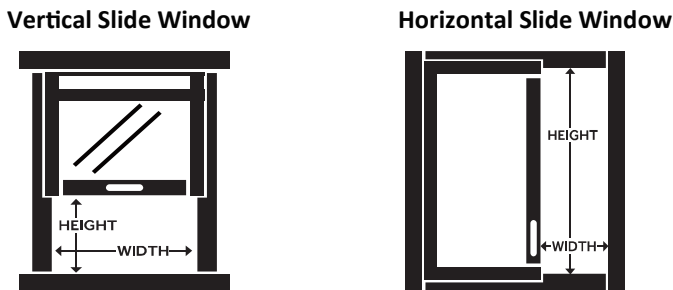
- A. Slide the exhaust hose assembly from the outer air outlet to the right
- B. The assembly is completed until the convex point of the inner joint and the concave point of the air outlet are stuck.

STEP 4 - INSTALL WINDOW PANELS

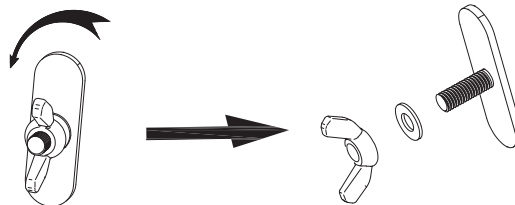
Depending on the size of your window opening, use the main panel and one or both of the extension panels.

- A. Open the window and place the main window panel into the window.

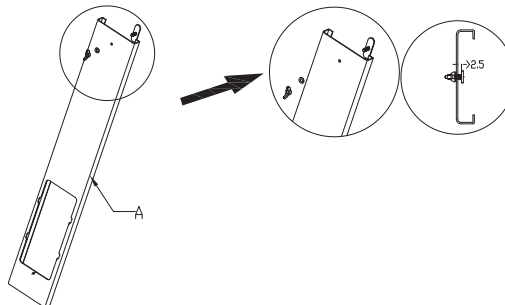
NOTE: The window assembly is designed to accommodate either a vertical slide or horizontal slide window.



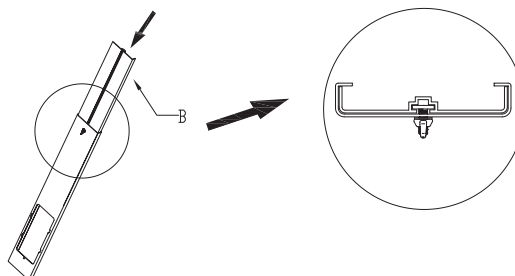
- B. Take out the butterfly nut from the user manual's bag, and disassemble the screws in the following directions.



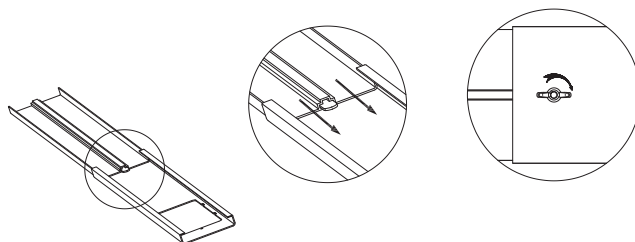
- C. Lock the butterfly nut on panel A, and do not lock the butterfly nut tightly, keeping the spacing of 2.5mm.



- D. Connect with panel B, adjust the panel(s) to the width or height of the window as shown.

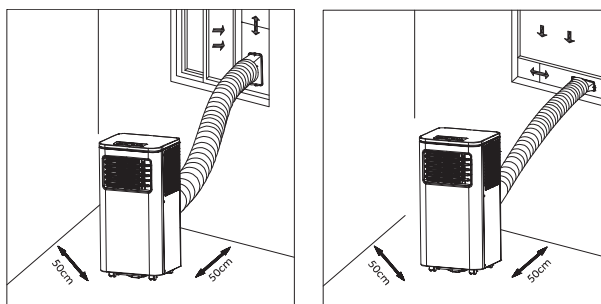


E. Fasten the butterfly nut to fix the window slide set.



STEP 5 - COMPLETE INSTALLATION

Close the window as far as the window slide set, so this covers the window opening completely. Place the device at least 50 cm away from walls and other objects.




NOTE:


Some window installations may require the extension panels to be trimmed.

Slide the adapter downwards and assure adapter installed in good position.

Assure the slant panel direction to match seal-plate direction.

Exhaust hose cannot be bent or with flexure higher than 45°, in order to keep good ventilation of exhaust hose.

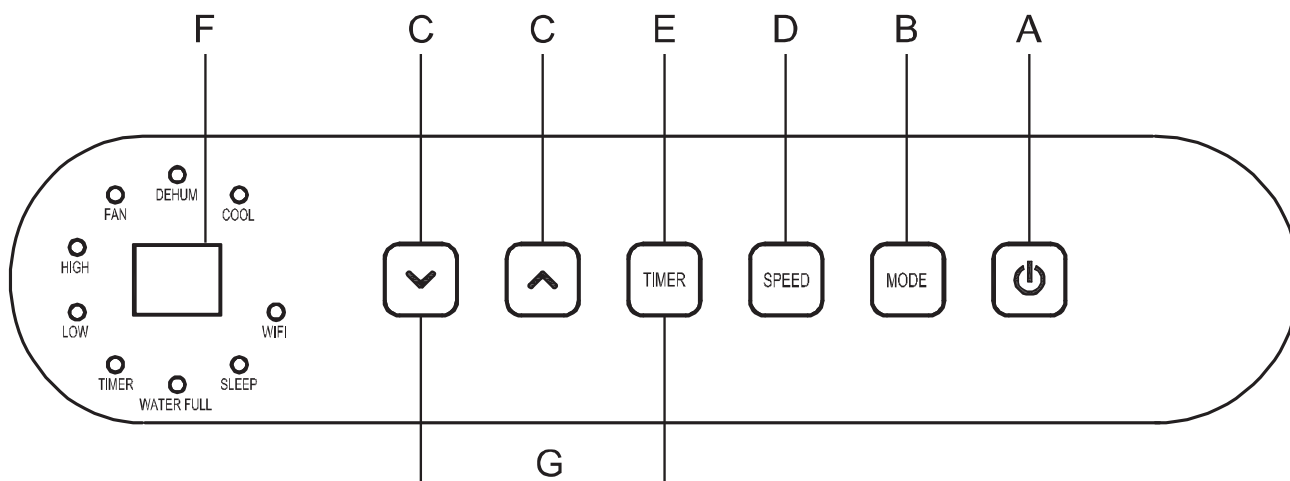

WARNING



Electrical Shock Hazard

- Do not remove the ground prong from the power cord plug.
- Do not use an adapter.
- Do not use an extension cord.
- Failure to do so can result in death, fire or electrical shock.

CONTROL PANEL



BUTTONS

A. POWER BUTTON

Turns ON/OFF power to the air conditioner.

NOTE: Turning off power by pressing the Power button does NOT disconnect the appliance from the power supply.

B. MODE BUTTON

Press the Mode button to toggle among the operating options. The corresponding indicator will illuminate:

Heat (on some models) - Heats the room to the set temperature

Cool – Cools the room to the set temperature

Dehum – Reduces the humidity in the room

Fan – Circulates the air in the room without cooling

C. UP AND DOWN ARROW BUTTONS

Adjusts the Temperature or Hours in Time Delay.

To Set the Temperature:

The temperature can be set between 17°C and 30° C when the air conditioner is in Cool mode.

1. Press the Mode button until the Cool mode is selected.
2. Press the Up Arrow or Down Arrow buttons to select the Temperature.

NOTE: The temperature cannot be set when the air conditioner is in either Fan or Dehum mode.

NOTE: The Up Arrow and Down Arrow buttons, when pressed at the same time, allow you to select between displaying the temperature in °C or °F.

D. FAN SPEED BUTTON

The fan speed can be adjusted from Low speed to High speed when the air conditioner is in operation.

NOTE: The fan speed cannot be adjusted when the unit is in Dehum mode.

- Press the Fan Speed button to toggle among the two speeds. The corresponding fan speed indicator will illuminate.

E. TIMER BUTTON

Program a time from (1-hour to 24-hours) for the air conditioner to turn Off or On. When a Time Delay is programmed, the Timer indicator light will illuminate.

While the air conditioner is operating:

1. Press the Timer button.
2. Press the Up/Down arrow buttons to select the number of hours you want the air conditioner to continue to operate before turning Off.

While the air conditioner is off:

1. Press the Timer button.
2. Press the Up/Down arrow buttons to select the number of hours you want the air conditioner to remain off before turning On.

NOTE: Wait approximately 5 seconds for the Turn-On time to be saved.

To cancel the timer:

- Press the Timer button once, the hours remaining will be cancelled.
- Press and hold the timer button for 3 seconds to enter the Wi-Fi distribution state or release the Wi-Fi binding state.

F. CONTROL PANEL DISPLAY

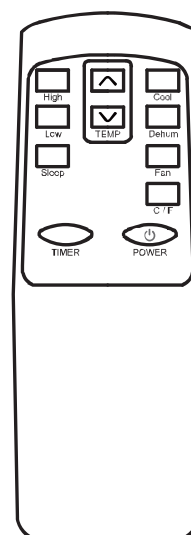
Displays the Set Temperature in degrees Fahrenheit or degrees Celsius, or the hours remaining in a Time Delay.

G. SLEEP MODE

The Timer and Down Arrow buttons, when pressed at the same time, allow you to select Sleep mode.

REMOTE CONTROL

- 1) **Power** On and Off - When the unit is plugged in, press the POWER button to turn on the unit. Press the POWER button once more to turn the unit off.
- 2) Mode Selection - Press the **Cool, Dry, Fan** mode.
- 3) Fan Speed - Press the **High** or **Low** button to adjust the fan speed. When the unit is in Dehumidifier mode, the fan speed cannot be changed.
- 4) Temperature Setting - When the unit is in Air Conditioner mode or Heat mode, you can select your desired temperature. Press the ▲ or ▼ to select your desired temperature setting.
- 5) **SLEEP MODE** - When in air conditioning mode, press the SLEEP Button on the remote control. When in SLEEP mode, the fan will run on low to keep fan noise at a minimum.



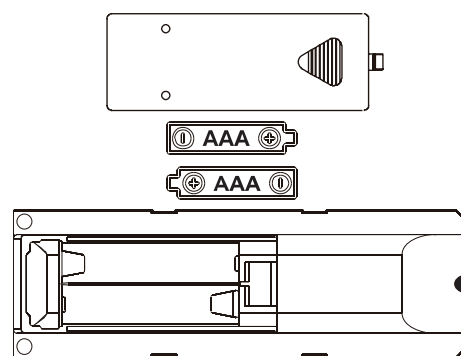
6) TIMER

Auto-On: Press the TIMER button when the unit is off to set up the Auto-on timer. Press the ▲ or ▼ to set timer within 1-24 hours.

Auto-Off: Press the TIMER button when the unit is On to set up the Auto-off timer. Press the ▲ or ▼ to set timer within 1-24 hours. To cancel the timer, press the TIMER button until the timer mode is turned off.

7) °C/°F

Press this button to switch temperature unit.



NOTE:

- Insert the two AAA batteries.
- Do not use rechargeable batteries.
- When replacing the battery, please replace the 2 batteries at the same time. Do not mix old and new batteries.
- If you do not use this unit for a long time, please take out the battery of the remote control and store it properly.



WARNING

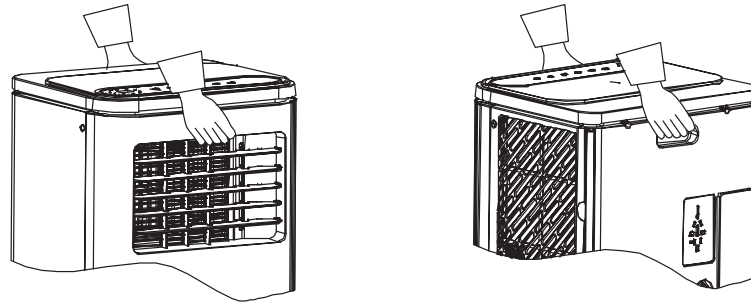
- If the battery liquid of the remote-control leaks on your skin or clothes, please rinse with plenty of water as soon as possible; if you find a leak, please do not use the remote control.
- If you swallow the battery liquid, rinse your mouth and seek medical attention as soon as possible. The chemical substances in the battery may burn or cause other health hazards.

HANDLING AND TRANSPORTATION

Hold handles on side panels to move the unit in upright position.

NOTE:

- Do not hold the louver.
- Make the unit in the upright position whatever handling or moving it.
- Drain the water in the unit completely to prevent water leakage and wet the floor or carpet before handling or moving the unit.



SAFETY PROTECTIONS

1. Water-full safety alarm and shut – off protection function

When the water volume exceeds its alarm level in chassis, warning sounds automatically and water-full icon is lighting in LCD display, you need to drain the condensate and re-start the unit. (For more information about how to drain, refer to the “Drainage Instruction” please). If the unit is not shut down manually, the unit will recover to the original operating status automatically once the water is fully drained. Or connect the power to re-start the unit again.

2. Anti-frozen protection function

When the ambient temperature $T_r \leq 22^\circ\text{C}$ and the compressor runs continuously for 50 minutes, the compressor will stop running, and the fan will be forced to run at high speed. The fan speed indicator on the display board can be switched. After 5 minutes, the air conditioner resumes normal operation.

3. Delay protection function of compressor

This unit offers restart protection to compressor. Except that the compressor may start immediately when the unit is energized first time, there is 3-minute delay re-start protection after compressor is shut down.

4. Coil and room temperature sensor failure

(1) Detect sensor failure at the beginning of power-on or power-on state

(2) When a sensor failure is detected at the beginning of power-on, it will immediately enter the failure state. If it returns to normal at this time, it will enter the standby state;

DRAIN THE INTERNAL WATER

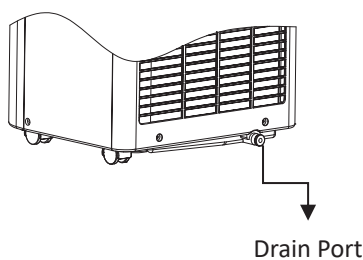
You will need a small pan to catch the water coming out of the water tank. Once the water tank is empty, the unit will resume operation within a few minutes.

MANUAL DRAINAGE:

1. Once the unit shuts down upon water-full, turn off the unit and then unplug.
2. Put the tray below the water outlet at the back of the unit.
3. Screw off the drain cover, unplug the water stopper for water flow into the tray.
4. Plug in stopper and screw the drain cover tightly onto water outlet after drainage.

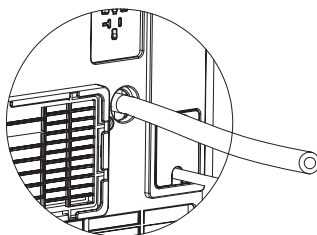
Notes:

- Protect the drain cover and water stopper properly.
- Move the unit carefully to avoid the leakage it is necessary.
- Tilt the unit slightly backwards when draining.
- Block the drain hole as soon as possible before the tray is full if it cannot hold all water in the unit to prevent the water leakage and wet the floor or carpet.
- Water stopper and drain cover must be tightly installed, to avoid new condensate to wet the floor or carpet when the unit re-starts working.



CONTINUOUS DRAINAGE

1. Screw off the drain-cover & unplug the water stopper.
2. Connect drain-hole with $\phi 13\text{mm}$ drain hose, as deep as possible to avoid leakage.
3. Pull the drain hose to bathroom or outdoor.



Notes:

- Drain hose must be installed when there's no water in the tray.
- It is suggested that not to use continuous drainage when unit is in COOL mode, to ensure enough water recycle in the unit to enhance the system cooling effects.
- It is suggested that to adopt continuous drainage when unit is in HEAT mode, to avoid frequent drainage.
- Put the drain hose in an inaccessible place, not higher than drainage hole and keep drain hose straight without any flexure.
- Keep the drain cover and its stopper properly when continuous drainage is adopted.

CARE AND MAINTENANCE



WARNING

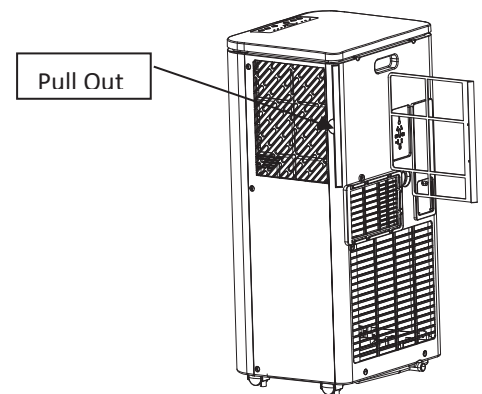
Be sure to turn off the unit and pull out the plug before maintain or send to service center.

SURFACE CLEANING

- Unplug the appliance before cleaning.
- Clean the unit surface with wet soft cloth and do not use chemical solvents such as alcohol and gasoline to avoid any damage to unit. Any thinner, alcohol-glazer or other similar solvents is prohibited for unit cleaning.
- Clean the dirty air outlet or louvers with wet soft cloth and detergent. Any chemical solvent is prohibited to use for unit cleaning or put such things near the unit for a long time.

FILTER CLEANING

- Clean the filter once every two weeks, or it would influence the unit function if filter clogged with dust.
- Grip the filter handle and pull it out gently in correct direction. Clean the dirty particles in filter by cleaner if it is necessary. Immerse and wash the filter gently into warm water (about 40°C) mixed with neutral cleaner, and then rinse and dry them thoroughly in the shade.



Notes:

- Pull out the filter gently.
- Removal of filter at back panel is at priority then for the filter at side panel, to avoid any twist or damage to filter.
- Do not squash or hit the mesh with sharp objects or brush.
- Do not use the appliance without installing the filter.

STORAGE

Please store the air conditioner properly if not in use.

1. Screw off the drain cover and pull out the stopper to drain condensate water completely. Or tilt the unit to drain water.
2. Keep unit running in fan mode for half day to dry inside of unit completely to prevent from going moldy.
3. Turn off the unit, pull out plug then wrap the power cord around the wire-winding pillar, insert the plug into the universal fixing hole at the back panel of the unit, install the water stopper and drain cover.
4. Remove the heat exhaust hose to assembly, clean and keep it properly.
5. Take out the batteries from remote controller and keep it properly.

Notes:

Assure the unit is stored in a dry place. All accessories of the unit shall be protected together properly. Keep the unit away from children.

TROUBLESHOOTING

Please refer to below chart if you have any questions during operating.

Trouble	Cause	Solution
The unit fails to start up	Power supply failure	Connect the unit to a live socket and turn it on.
	Water-full and its icon lighting	Drain the water stored in the unit.
	Ambient temperature too low or low high	It is recommended to use this unit between 5-35°C
	The room temperature is lower than the set temperature in cooling mode or higher temperature in heating mode	Change the set temperature
Bad cooling or heating effects	There is direct sunlight	Close the window curtain
	The doors and windows are open, the room is crowded or there are other heat sources	Close the door and window, remove other heat sources, and add new air-conditioners
	Dirty filter	Clean or replace the filter mesh
	Air inlet or air outlet clogged	Remove the obstruction
High noise level	The unit is being placed at uneven surface.	Put the unit at a flat and firm place (may reduce noise)
The compressor does not work	Initiation of overheat protection	Wait for 3 minutes until the temperature decrease, the unit will re-start automatically
The remote control does not work	Too long distance	Bring the remote control close to the Air conditioner and ensure aims at signal receptor on unit.
	The remote control didn't aim at signal receptor on unit.	
	The batteries have no electricity	Replace the batteries
"E2" code displays	Tube temperature sensor failure	Contact customer service & repair center
"E4" code displays	Anti-frozen protection function	Wait for 5 minutes or contact customer service & repair center
Water full FL displays	Water tank in chassis is full	Drain the condensate and re-start the unit

Notes:

- Do not dismantle or repair the unit without authorization, improper repair will void the warranty card and cause harm to you and your property.
- If your problem is not listed on the Troubleshooting, please ask for professional service.

MAINTENANCE AND SERVICING

1. Information on servicing

1) Checks to the area

Prior to beginning work on systems containing flammable refrigerants, safety checks are necessary to ensure that the risk of ignition is minimized. For repair to the refrigerating system, the following precautions shall be complied with prior to conducting work on the system.

2) Work procedure

Work shall be undertaken under a controlled procedure so as to minimize the risk of a flammable gas or vapor being present while the work is being performed.

3) General work area

All maintenance staff and others working in the local area shall be instructed on the nature of work being carried out. Work in confined spaces shall be avoided. The area around the workspace shall be sectioned off. Ensure that the conditions within the area have been made safe by control of flammable material.

4) Checking for presence of refrigerant

The area shall be checked with an appropriate refrigerant detector prior to and during work, to ensure the technician is aware of potentially flammable atmospheres. Ensure that the leak detection equipment being used is suitable for use with flammable refrigerants, i.e., non-sparking, adequately sealed or intrinsically safe.

5) Presence of fire extinguisher

If any hot work is to be conducted on the refrigeration equipment or any associated parts, appropriate fire extinguishing equipment shall be available to hand. Have a dry powder or CO₂ fire extinguisher adjacent to the charging area.

6) No ignition sources

No person carrying out work in relation to a refrigeration system which involves exposing any pipe work that contains or has contained flammable refrigerant shall use any sources of ignition in such a manner that it may lead to the risk of fire or explosion. All possible ignition sources, including cigarette smoking, should be kept sufficiently far away from the site of installation, repairing, removing and disposal, during which flammable refrigerant can possibly be released to the surrounding space. Prior to work taking place, the area around the equipment is to be surveyed to make sure that there are no flammable hazards or ignition risks. "No Smoking" signs shall be displayed.

7) Ventilated area

Ensure that the area is in the open or that it is adequately ventilated before breaking into the system or conducting any hot work. A degree of ventilation shall continue during the period that the work is carried out. The ventilation should safely disperse any released refrigerant and preferably expel it externally into the atmosphere.

8) Checks to the refrigeration equipment

Where electrical components are being changed, they shall be fit for the purpose and to the correct specification. At all times the manufacturer's maintenance and service guidelines shall be followed. If in doubt consult the manufacturer's technical department for assistance.

The following checks shall be applied to installations using flammable refrigerants:

- a) The charge size is in accordance with the room size within which the refrigerant containing parts are installed.
- b) The ventilation machinery and outlets are operating adequately and are not obstructed.
- c) If an indirect refrigerating circuit is being used, the secondary circuit shall be checked for the presence of refrigerant.

- d) Marking to the equipment continues to be visible and legible. Markings and signs that are illegible shall be corrected.
- e) Refrigeration pipe or components are installed in a position where they are unlikely to be exposed to any substance which may corrode refrigerant containing components, unless the components are constructed of materials which are inherently resistant to being corroded or are suitably protected against being so corroded.

9) Checks to electrical devices

Repair and maintenance to electrical components shall include initial safety checks and component inspection procedures. If a fault exists that could compromise safety, then no electrical supply shall be connected to the circuit until it is satisfactorily dealt with. If the fault cannot be corrected immediately but it is necessary to continue operation, an adequate temporary solution shall be used. This shall be reported to the owner of the equipment so all parties are advised.

Initial safety checks shall include:

- a) That capacitors are discharged: this shall be done in a safe manner to avoid possibility of sparking.
- b) That there no live electrical components and wiring are exposed while charging, recovering or purging the system.
- c) That there is continuity of earth bonding.

2. Repairs to sealed components

- 1) During repairs to sealed components, all electrical supplies shall be disconnected from the equipment being worked upon prior to any removal of sealed covers, etc. If it is absolutely necessary to have an electrical supply to equipment during servicing, then a permanently operating form of leak detection shall be located at the most critical point to warn of a potentially hazardous situation.
- 2) Particular attention shall be paid to the following to ensure that by working on electrical components, the casing is not altered in such a way that the level of protection is affected. This shall include damage to cables, excessive number of connections, terminals not made to original specification, damage to seals, incorrect fitting of glands, etc. Ensure that apparatus is mounted securely.

Ensure that seals or sealing materials have not degraded such that they no longer serve the purpose of preventing the ingress of flammable atmospheres.

Replacement parts shall be in accordance with the manufacturer's specifications.

NOTE: The use of silicon sealant may inhibit the effectiveness of some types of leak detection equipment. Intrinsically safe components do not have to be isolated prior to working on them.

3. Repair to intrinsically safe components

Do not apply any permanent inductive or capacitance loads to the circuit without ensuring that this will not exceed the permissible voltage and current permitted for the equipment in use.

Intrinsically safe components are the only types that can be worked on while live in the presence of a flammable atmosphere.

The test apparatus shall be at the correct rating.

Replace components only with parts specified by the manufacturer. Other parts may result in the ignition of refrigerant in the atmosphere from a leak.

4. Cabling

Check that cabling will not be subject to wear, corrosion, excessive pressure, vibration, sharp edges or any other adverse environmental effects. The check shall also take into account the effects of aging or continual vibration from sources such as

compressors or fans.

5. Detection of flammable refrigerants

Under no circumstances shall potential sources of ignition be used in the searching for or detection of refrigerant leaks. A halide torch (or any other detector using a naked flame) shall not be used.

6. Leak detection methods

The following leak detection methods are deemed acceptable for systems containing flammable refrigerants.

Electronic leak detectors shall be used to detect flammable refrigerants, but the sensitivity may not be adequate, or may need re-calibration. (Detection equipment shall be calibrated in a refrigerant-free area.) Ensure that the detector is not a potential source of ignition and is suitable for the refrigerant used. Leak detection equipment shall be set at a percentage of the LFL of the refrigerant and shall be calibrated to the refrigerant employed and the appropriate percentage of gas (25 % maximum) is confirmed.

Leak detection fluids are suitable for use with most refrigerants but the use of detergents containing chlorine shall be avoided as the chlorine may react with the refrigerant and corrode the copper pipe-work.

If a leak is suspected, all naked flames shall be removed/ extinguished.

If a leakage of refrigerant is found which requires brazing, all of the refrigerant shall be recovered from the system, or isolated (by means of shut off valves) in a part of the system remote from the leak. Oxygen free nitrogen (OFN) shall then be purged through the system both before and during the brazing process.

7. Removal and evacuation

When breaking into the refrigerant circuit to make repairs – or for any other purpose –conventional procedures shall be used. However, it is important that best practice is followed since flammability is a consideration. The following procedure shall be adhered to:

- 1) Remove refrigerant.
- 2) Purge the circuit with inert gas.
- 3) Evacuate.
- 4) Purge again with inert gas.
- 5) Open the circuit by cutting or brazing.

The refrigerant charge shall be recovered into the correct recovery cylinders. The system shall be “flushed” with OFN to render the unit safe. This process may need to be repeated several times. Compressed air or oxygen shall not be used for this task.

Flushing shall be achieved by breaking the vacuum in the system with OFN and continuing to fill until the working pressure is achieved, then venting to atmosphere, and finally pulling down to a vacuum. This process shall be repeated until no refrigerant is within the system. When the final OFN charge is used, the system shall be vented down to atmospheric pressure to enable work to take place. This operation is absolutely vital if brazing operations on the pipe-work are to take place.

Ensure that the outlet for the vacuum pump is not close to any ignition sources and there is ventilation available.

8. Charging procedures

In addition to conventional charging procedures, the following requirements shall be followed.

- 1) Ensure that contamination of different refrigerants does not occur when using charging equipment. Hoses or lines shall be as

short as possible to minimize the amount of refrigerant contained in them.

- 2) Cylinders shall be kept upright.
- 3) Ensure that the refrigeration system is earthed prior to charging the system with refrigerant.
- 4) Label the system when charging is complete (if not already).
- 5) Extreme care shall be taken not to overfill the refrigeration system.

Prior to recharging the system, it shall be pressure tested with OFN. The system shall be leak tested on completion of charging but prior to commissioning. A follow up leak test shall be carried out prior to leaving the site.

9. Decommissioning

Before carrying out this procedure, it is essential that the technician is completely familiar with the equipment and all its detail. It is recommended good practice that all refrigerants are recovered safely. Prior to the task being carried out, an oil and refrigerant sample shall be taken in case analysis is required prior to re-use of reclaimed refrigerant. It is essential that electrical power is available before the task is commenced.

- 1) Become familiar with the equipment and its operation.
- 2) Isolate system electrically.
- 3) Before attempting the procedure ensure that:
 - a) Mechanical handling equipment is available, if required, for handling refrigerant cylinders.
 - b) All personal protective equipment is available and being used correctly.
 - c) The recovery process is supervised at all times by a competent person.
 - d) Recovery equipment and cylinders conform to the appropriate standards.
- 4) Pump down refrigerant system, if possible.
- 5) If a vacuum is not possible, make a manifold so that refrigerant can be removed from various parts of the system.
- 6) Make sure that cylinder is situated on the scales before recovery takes place.
- 7) Start the recovery machine and operate in accordance with manufacturer's instructions.
- 8) Do not overfill cylinders. (No more than 80 % volume liquid charge).
- 9) Do not exceed the maximum working pressure of the cylinder, even temporarily.
- 10) When the cylinders have been filled correctly and the process completed, make sure that the cylinders and the equipment are removed from site promptly and all isolation valves on the equipment are closed off.
- 11) Recovered refrigerant shall not be charged into another refrigeration system unless it has been cleaned and checked.

10. Labelling

Equipment shall be labelled stating that it has been de-commissioned and emptied of refrigerant. The label shall be dated and signed. Ensure that there are labels on the equipment stating the equipment contains flammable refrigerant.

11. Recovery

When removing refrigerant from a system, either for servicing or decommissioning, it is recommended good practice that all refrigerants are removed safely.

When transferring refrigerant into cylinders, ensure that only appropriate refrigerant recovery cylinders are employed. Ensure that the correct number of cylinders for holding the total system charge is available. All cylinders to be used are designated for the recovered refrigerant and labelled for that refrigerant (i.e., special cylinders for the recovery of refrigerant). Cylinders

shall be complete with pressure relief valve and associated shut-off valves in good working order. Empty recovery cylinders are evacuated and, if possible, cooled before recovery occurs.

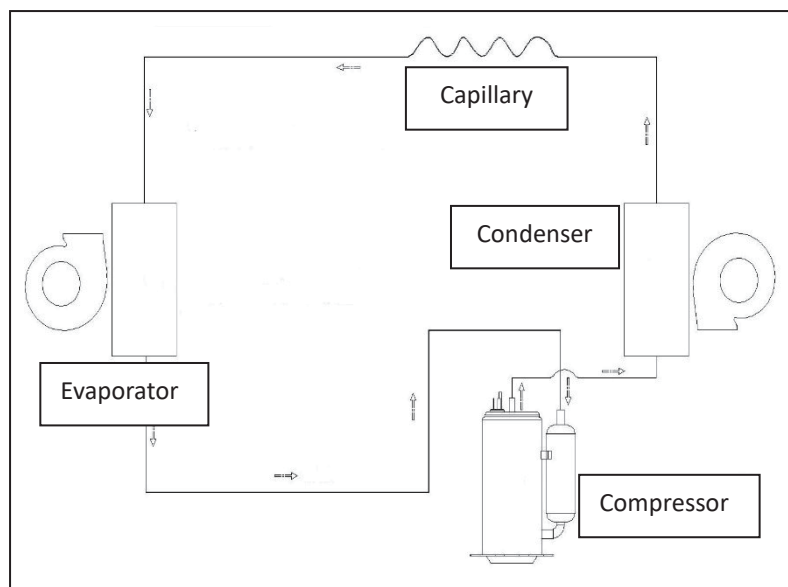
The recovery equipment shall be in good working order with a set of instructions concerning the equipment that is at hand and shall be suitable for the recovery of flammable refrigerants. In addition, a set of calibrated weighing scales shall be available and in good working order. Hoses shall be complete with leak-free disconnect couplings and in good condition. Before using the recovery machine, check that it is in satisfactory working order, has been properly maintained and that any associated electrical components are sealed to prevent ignition in the event of a refrigerant release. Consult manufacturer if in doubt.

The recovered refrigerant shall be returned to the refrigerant supplier in the correct recovery cylinder, and the relevant Waste Transfer Note arranged. Do not mix refrigerants in recovery units and especially not in cylinders.

If compressors or compressor oils are to be removed, ensure that they have been evacuated to an acceptable level to make certain that flammable refrigerant does not remain within the lubricant. The evacuation process shall be carried out prior to returning the compressor to the suppliers. Only electric heating to the compressor body shall be employed to accelerate this process. When oil is drained from a system, it shall be carried out safely.

Appendix

Schematic diagram of the air-conditioner



For specific technical parameters of the model, refer to rating label on the product.



Correct Disposal of this product

This marking indicates that the product should not be disposed with other household wastes. To prevent possible harm to the environment or human health from uncontrolled waste disposal, recycle it responsibly to promote the sustainable reuse of material resources. To return your used device, please use the return and collection systems or contact the retailer where the product was purchased. They can take this product for environmentally safe recycling.

Mode d'emploi

Climatiseur
portable

EX301342AAA
EX301343AAA
EX301335AAA
EX301336AAA



Lisez attentivement toutes les instructions avant d'installer et d'utiliser l'appareil.
Conservez ce manuel d'instructions pour référence future.

Contenu

CONSIGNES DE SÉCURITÉ	2
IDENTIFICATION DES PIÈCES	5
INSTRUCTIONS D'INSTALLATION	6
ÉTAPE 1 - DÉBALLER LE CLIMATISEUR	6
ÉTAPE 2 - TOURNER LE RACCORD DU TUYAU D'ÉCHAPPEMENT SUR LE TUYAU D'ÉCHAPPEMENT	6
ÉTAPE 3 - CONNECTER LE TUYAU D'ÉCHAPPEMENT AU CLIMATISEUR	6
ÉTAPE 4 - INSTALLER LES PANNEAUX DE FENÊTRE	7
ÉTAPE 5 - INSTALLATION COMPLÈTE	8
PANNEAU DE COMMANDE	9
TÉLÉCOMMANDE	10
MANUTENTION ET TRANSPORT	12
PROTECTIONS DE SECURITE	12
VIDANGER L'EAU INTERNE	13
ENTRETIEN ET MAINTENANCE	14
DEPANNAGE	15
MAINTENANCE ET ENTRETIEN	16



Decobus Handel GmbH
Am Maibusch 108, 45883 Gelsenkirchen, Deutschland



CONSIGNES DE SÉCURITÉ

Avertissement

- N'utilisez pas de moyens pour accélérer le processus de dégivrage ou pour nettoyer, autres que ceux recommandés par le fabricant.
- L'appareil doit être stocké dans une pièce sans sources d'allumage en fonctionnement continu (par exemple : flammes nues, un appareil à gaz en fonctionnement ou un radiateur électrique en fonctionnement.)
- Ne pas percer ni brûler.
- Sachez que les réfrigérants peuvent ne pas contenir d'odeur.
- L'appareil doit être installé, utilisé et entreposé dans une pièce dont la surface au sol est supérieure à 12,5 m².
- Gardez toutes les ouvertures de ventilation requises dégagées de toute obstruction.
- L'entretien doit être effectué uniquement selon les recommandations du fabricant.
- L'appareil doit être stocké dans une zone bien ventilée où la taille de la pièce correspond à la surface de la pièce spécifiée pour le fonctionnement.
- Toute personne impliquée dans des travaux ou des effractions dans un circuit de réfrigérant doit détenir un certificat en cours de validité délivré par une autorité d'évaluation accréditée par l'industrie, qui autorise sa compétence à manipuler les réfrigérants en toute sécurité conformément à une spécification d'évaluation reconnue par l'industrie.
- L'entretien ne doit être effectué que selon les recommandations du fabricant de l'équipement. L'entretien et les réparations nécessitant l'assistance d'autres personnes qualifiées doivent être effectués sous la supervision de la personne compétente dans l'utilisation des réfrigérants inflammables.
- Toute procédure de travail qui affecte les moyens de sécurité ne doit être effectuée que par des personnes compétentes.
- Veillez à ne pas vous cogner lors du déplacement pour éviter les fuites dans la ligne de réfrigération.



Matériau inflammable.
Cet appareil contient du
R290/Propane, un
réfrigérant inflammable.



Référez les opérateurs
Manuel



Lire technique
Manuel



Opérateurs de lecture
Manuel

Remarques :

- La climatisation ne convient qu'à une utilisation en intérieur et ne convient pas à d'autres applications.
- Suivez les règles d'interconnexion au réseau local lors de l'installation de la climatisation et assurez-vous qu'elle est correctement mise à la terre. Si vous avez des questions sur l'installation électrique, suivez les instructions du fabricant et, si nécessaire, demandez à un électricien professionnel de l'installer.
- Placez la machine dans un endroit plat et sec et maintenez une distance supérieure à 50 cm entre la machine et les objets ou murs environnants.
- Une fois la climatisation installée, assurez-vous que la fiche d'alimentation est intacte et fermement branchée dans la prise de courant, et placez le cordon d'alimentation dans l'ordre pour éviter que quelqu'un ne trébuche ou ne débranche la

fiche.

- Ne placez aucun objet dans l'entrée et la sortie d'air de la climatisation. Gardez l'entrée et la sortie d'air exemptes d'obstructions.
- Lorsque les tuyaux de drainage sont installés, assurez-vous que les tuyaux de drainage sont correctement connectés et ne sont pas déformés ou pliés.
- Lors du réglage des bandes guide-vent supérieures et inférieures de la sortie d'air, pincez-la délicatement avec les mains pour éviter d'endommager les bandes guide-vent.
- Lorsque vous déplacez la machine, assurez-vous qu'elle est en position verticale.
- La machine doit rester éloignée de l'essence, des gaz inflammables, des cuisinières et autres sources de chaleur.
- Ne démontez pas, ne révisiez pas et ne modifiez pas la machine arbitrairement, sinon cela entraînera un dysfonctionnement de la machine ou même des dommages aux personnes et aux biens. Pour éviter tout danger, en cas de panne de la machine, demandez au fabricant ou à des professionnels de la réparer.
- N'installez pas et n'utilisez pas la climatisation dans la salle de bain ou dans d'autres environnements humides.
- Ne tirez pas sur la prise pour éteindre la machine.
- Ne placez pas de tasses ou d'autres objets sur le corps pour éviter que de l'eau ou d'autres liquides ne se renversent dans la climatisation.
- N'utilisez pas de sprays insecticides ou d'autres substances inflammables à proximité de la climatisation.
- Ne pas essuyer ou laver la climatisation avec des solvants chimiques tels que l'essence et l'alcool. Lorsque vous devez nettoyer la climatisation, vous devez débrancher l'alimentation électrique et la nettoyer avec un chiffon doux à moitié humide. Si la machine est vraiment sale, frottez avec un détergent doux.
- L'appareil peut être utilisé par des enfants âgés de 8 ans et plus et des personnes ayant des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites s'ils ont reçu une surveillance ou des instructions concernant l'utilisation de l'appareil en toute sécurité et comprennent les risques encourus. Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil. Le nettoyage et l'entretien ne doivent pas être effectués par des enfants sans surveillance.
- Si le cordon d'alimentation est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant, son agent de service ou des personnes de qualification similaire afin d'éviter tout danger.
- L'appareil doit être installé conformément aux réglementations nationales en matière de câblage.

Transport, marquage et stockage des unités

1. Transport d'équipements contenant des fluides frigorigènes inflammables
Respect de la réglementation des transports
2. Marquage des équipements à l'aide de panneaux
Respect des réglementations locales
3. Mise au rebut des équipements utilisant des fluides frigorigènes inflammables
Conformité aux réglementations nationales
4. Stockage d'équipements/appareils
Le stockage de l'équipement doit être conforme aux instructions du fabricant.
5. Stockage du matériel emballé (invenu)
La protection de l'emballage de stockage doit être construite de manière à ce que les dommages mécaniques à

l'équipement à l'intérieur de l'emballage ne provoquent pas une fuite de la charge de réfrigérant.

Le nombre maximum d'équipements autorisés à être stockés ensemble sera déterminé par les réglementations locales.

L'appareil doit être stocké de manière à éviter tout dommage mécanique

Remarque :

La meilleure température ambiante de fonctionnement pour le refroidissement est de 17 à 35 °C et la température ambiante optimale pour le chauffage est de 8 à 25 °C.

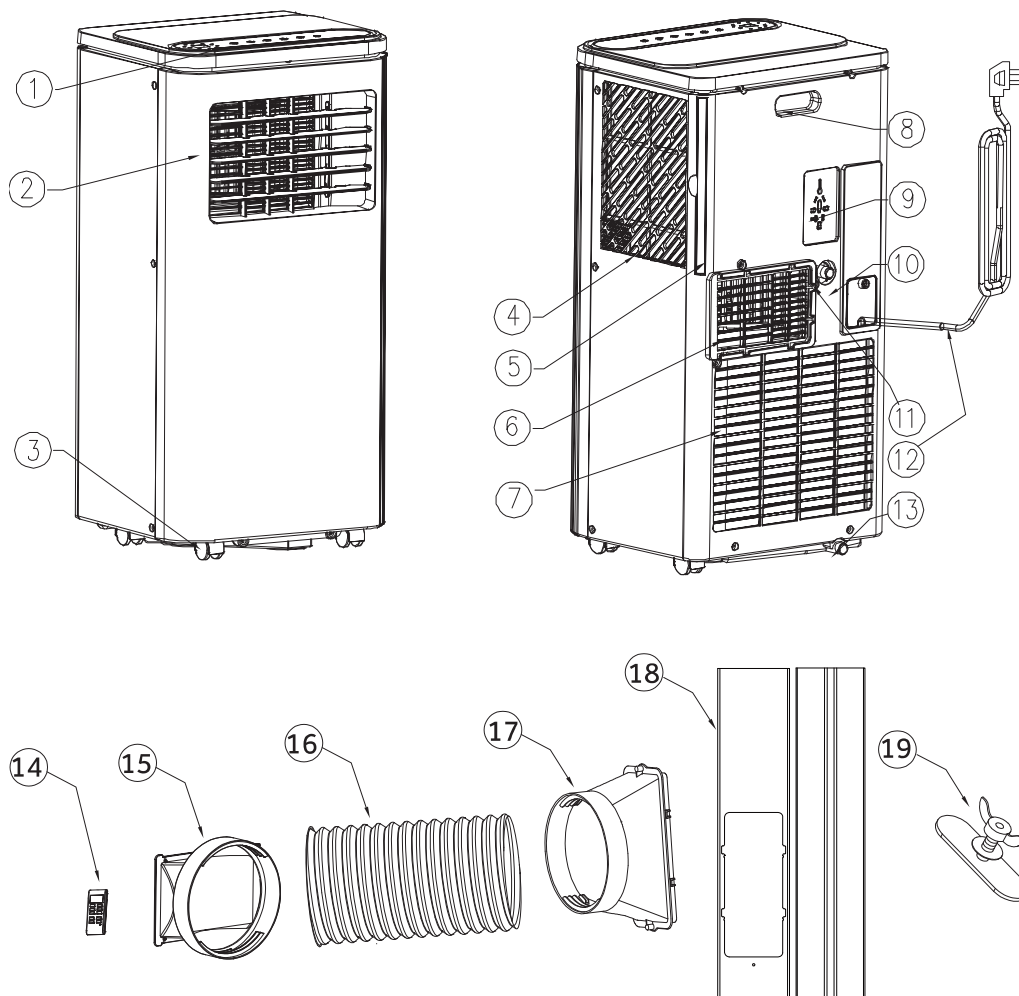
Paramètre de fusible : $\phi 5.0 \times 20 \text{mm}$ 3.15A, 250Vac.

L'appareil est rempli de gaz inflammable R290 et la charge maximale de réfrigérant est de 250 g.

Le climatiseur contient environ 125 g de gaz réfrigérant R290 pour les modèles EX301342AAA et EX301335AAA, et 140 g de gaz réfrigérant R290 pour les modèles EX301343AAA et EX301336AAA.

Pour toute réparation dont vous avez besoin, contactez le centre de service agréé le plus proche et suivez strictement les instructions du fabricant uniquement.

IDENTIFICATION DES PIÈCES



- | | |
|---|--------------------------------------|
| 1. Panneau de commande | 11. Orifice de vidange |
| 2. Sortie d'air | 12. Source de courant |
| 3. Roulette | 13. Couverture de vidange et bouchon |
| 4. Prise d'air | 14. Télécommande |
| 5. Filtre | 15. Connecteur |
| 6. Attache | 16. Tuyau d'échappement |
| 7. Prise d'air | 17. Adaptateur |
| 8. Gérer | 18. Ensembles de fenêtres |
| 9. Zone de stockage des fiches | 19. Vis de kits de fenêtre |
| 10. Couverture du cordon d'alimentation | |

INSTRUCTIONS D'INSTALLATION

ÉTAPE 1 - DÉBALLER LE CLIMATISEUR

ATTENTION

Risque de poids excessif

Utilisez deux personnes ou plus pour déplacer et installer le climatiseur.

Le non-respect de cette consigne peut entraîner des blessures au dos ou autres.

Retirer les matériaux d'emballage. Conservez le carton et l'emballage en mousse pour ranger le climatiseur lorsqu'il n'est pas utilisé.

REMARQUE : Il n'y a AUCUN matériau d'emballage à retirer à l'intérieur du climatiseur. N'ouvrez pas le boîtier.

Éliminer/recycler correctement tout le matériel d'emballage.

Manipulez le climatiseur avec douceur.

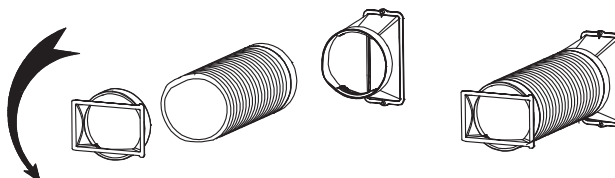
Maintenez le climatiseur droit et de niveau. Ne posez pas le climatiseur sur le côté, à l'avant, à l'arrière ou à l'envers.

ÉTAPE 2 - TOURNER LE CONNECTEUR DU TUYAU D'ÉCHAPPEMENT SUR LE TUYAU D'ÉCHAPPEMENT

A. Saisissez les deux extrémités du tuyau d'échappement et tirez doucement pour étendre le tuyau.

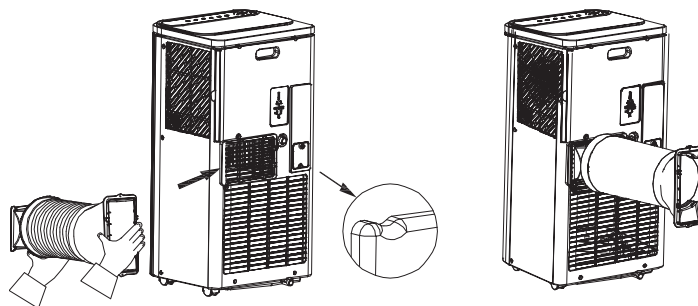
REMARQUE : Ne fixez pas de flexibles supplémentaires pour augmenter la longueur. Cela réduirait l'efficacité du refroidissement et pourrait endommager le climatiseur.

B. En utilisant un mouvement dans le sens inverse des aiguilles d'une montre, fixez l'extrémité ouverte du tuyau d'évacuation à la buse d'évacuation.



ÉTAPE 3 - CONNECTER LE TUYAU D'ÉCHAPPEMENT AU CLIMATISEUR

IMPORTANT : Lors du raccordement du tuyau, le climatiseur doit être suffisamment proche de la fenêtre pour ne pas déloger la plaque d'étanchéité de la fenêtre. Une fois le tuyau branché, déplacez le climatiseur à 20 po (51 cm) du mur.



- A. Faites glisser l'assemblage du tuyau d'échappement de la sortie d'air extérieure vers la droite
- B. L'assemblage est terminé jusqu'à ce que le point convexe du joint intérieur et le point concave de la sortie d'air soient collés.

ÉTAPE 4 - INSTALLER LES PANNEAUX DE FENÊTRE

Selon la taille de l'ouverture de votre fenêtre, utilisez le panneau principal et un ou les deux panneaux d'extension.

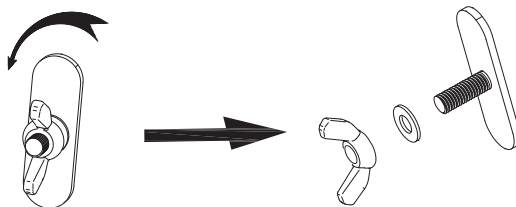
- A. Ouvrez la fenêtre et placez le panneau de la fenêtre principale dans la fenêtre.

REMARQUE : L'ensemble de fenêtre est conçu pour accueillir une fenêtre coulissante verticale ou horizontale.

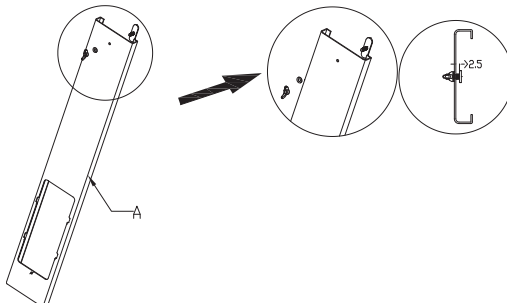
Fenêtre coulissante verticale Fenêtre coulissante horizontale



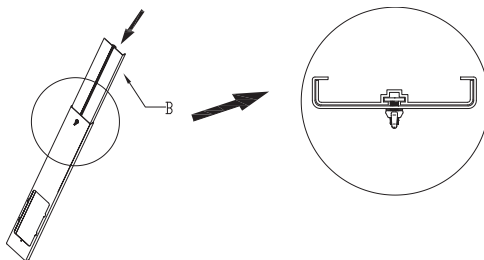
- B. Sortez le l'écrou papillon du sac du manuel d'utilisation et démontez les vis dans les directions suivantes.



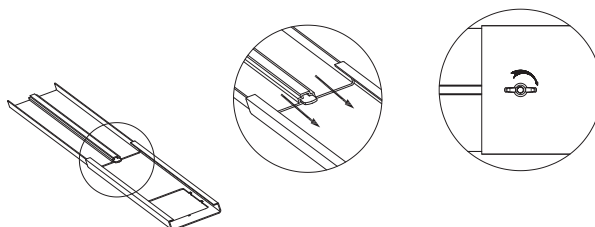
- C. Verrouillez l'écrou papillon sur le panneau A, et ne verrouillez pas l'écrou papillon fermement, en gardant l'espacement de 2,5 mm.



- D. Connectez avec le panneau B, ajustez-le(s) panneau(x) à la largeur ou à la hauteur de la fenêtre comme indiqué.



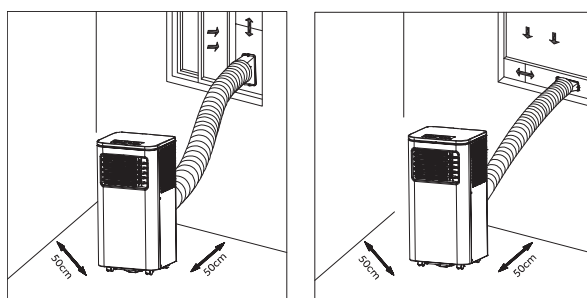
E. Serrez l'écrou papillon pour fixer le jeu de glissières de fenêtre.



ÉTAPE 5 - INSTALLATION COMPLÈTE

Fermez la fenêtre jusqu'au jeu de glissières de fenêtre, de sorte que cela couvre complètement l'ouverture de la fenêtre.

Placez l'appareil à au moins 50 cm des murs et autres objets.



REMARQUE :

Certaines installations de fenêtre peuvent nécessiter que les panneaux d'extension soient coupés.

Faites glisser l'adaptateur vers le bas et assurez-vous que l'adaptateur est installé en bonne position.

Assurez-vous que la direction du panneau incliné correspond à la direction de la plaque d'étanchéité.

Le tuyau d'échappement ne peut pas être plié ou avec une flexion supérieure à 45°, afin de maintenir une bonne ventilation du tuyau d'échappement.



ATTENTION



Risque de choc électrique

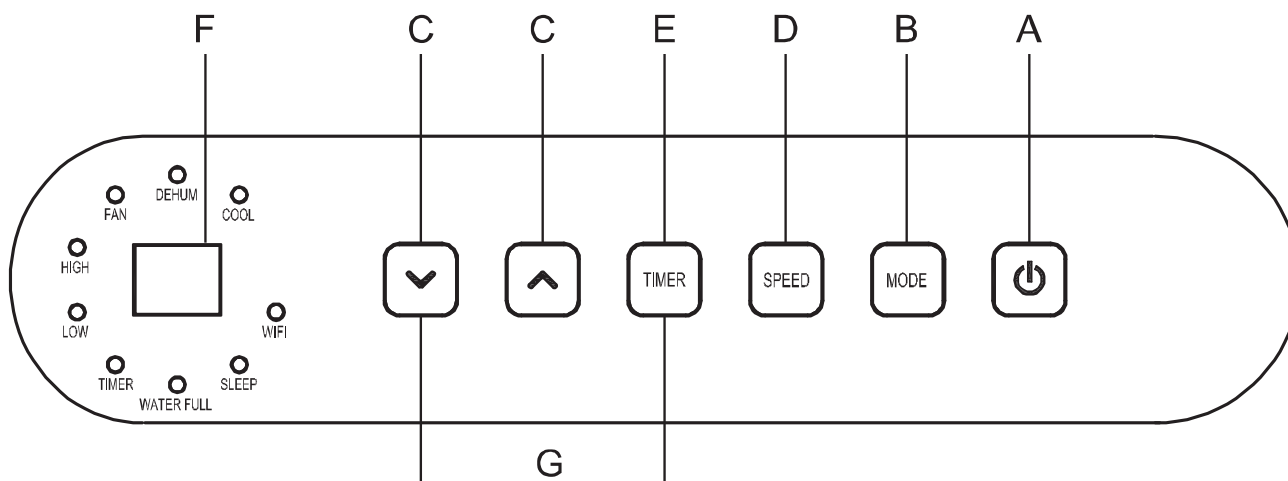
Ne retirez pas la broche de terre de la fiche du cordon d'alimentation.

N'utilisez pas un adaptateur.

N'utilisez pas de rallonge.

Le non-respect de cette consigne peut entraîner la mort, un incendie ou un choc électrique.

PANNEAU DE COMMANDE



BOUTONS

A. BOUTON D'ALIMENTATION

Active/désactive l'alimentation du climatiseur.

REMARQUE : Couper l'alimentation en appuyant sur le bouton d'alimentation ne déconnecte PAS l'appareil de l'alimentation électrique.

B. BOUTON MODE

Appuyez sur le bouton Mode pour basculer entre les options de fonctionnement. Le voyant correspondant s'allumera :

Heat (sur certains modèles) - Chauffe la pièce à la température réglée

Cool – Refroidit la pièce à la température définie

Dehum – Réduit l'humidité dans la pièce

Ventilateur - Fait circuler l'air dans la pièce sans refroidissement

C. BOUTONS FLÈCHES HAUT ET BAS

Ajuste la température ou les heures de temporisation.

Pour régler la température :

La température peut être réglée entre 17°C et 30°C lorsque le climatiseur est en mode Cool.

1. Appuyez sur le bouton Mode jusqu'à ce que le mode Refroidissement soit sélectionné.

2. Appuyez sur les boutons Flèche vers le haut ou Flèche vers le bas pour sélectionner la température.

REMARQUE : La température ne peut pas être réglée lorsque le climatiseur est en mode ventilateur ou déshumidification.

REMARQUE : Les boutons Flèche vers le haut et Flèche vers le bas, lorsqu'ils sont enfoncés en même temps, vous permettent de choisir entre l'affichage de la température en °C ou °F.

D. BOUTON DE VITESSE DU VENTILATEUR

La vitesse du ventilateur peut être réglée de Basse vitesse à Haute vitesse lorsque le climatiseur est en marche.

REMARQUE : La vitesse du ventilateur ne peut pas être ajustée lorsque l'appareil est en mode Dehum .

- Appuyez sur le bouton de vitesse du ventilateur pour basculer entre les deux vitesses. L'indicateur de vitesse de

ventilateur correspondant s'allumera.

E. BOUTON MINUTERIE

Programmez une heure de (1 heure à 24 heures) pour que le climatiseur s'éteigne ou s'allume. Lorsqu'une temporisation est programmée, le voyant de la minuterie s'allume.

Pendant que le climatiseur fonctionne :

1. Appuyez sur le bouton Minuterie.
2. Appuyez sur les boutons fléchés Haut/Bas pour sélectionner le nombre d'heures pendant lesquelles le climatiseur doit continuer à fonctionner avant de s'éteindre.

Lorsque le climatiseur est éteint :

1. Appuyez sur le bouton Minuterie.
2. Appuyez sur les boutons fléchés Haut/Bas pour sélectionner le nombre d'heures pendant lesquelles vous voulez que le climatiseur reste éteint avant de s'allumer.

REMARQUE : Attendez environ 5 secondes pour que l'heure de mise en marche soit enregistrée.

Pour annuler la minuterie :

- Appuyez une fois sur le bouton Minuterie, les heures restantes seront annulées.
- Appuyez sur le bouton de la minuterie et maintenez-le enfoncé pendant 3 secondes pour entrer dans l'état de distribution Wi-Fi ou libérer l'état de liaison Wi-Fi.

F. AFFICHAGE DU PANNEAU DE COMMANDE

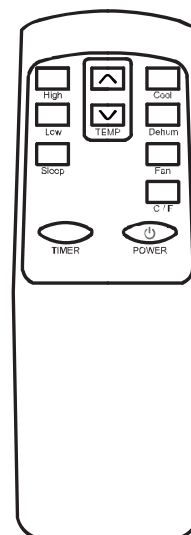
Affiche la température réglée en degrés Fahrenheit ou degrés Celsius, ou les heures restantes dans une temporisation.

G. MODE VEILLE

Les boutons Minuterie et Flèche vers le bas, lorsqu'ils sont enfoncés en même temps, vous permettent de sélectionner le mode Veille.

TÉLÉCOMMANDE

- 1) **Mise** sous tension et hors tension - Lorsque l'appareil est branché, appuyez sur le bouton POWER pour allumer l'appareil. Appuyez une fois de plus sur le bouton POWER pour éteindre l'appareil.
- 2) Sélection du mode - Appuyez sur le mode **Cool, Dry, Fan**.
- 3) Vitesse du ventilateur - Appuyez sur le bouton **Haut** ou **Bas** pour régler la vitesse du ventilateur. Lorsque l'appareil est en mode déshumidificateur, la vitesse du ventilateur ne peut pas être modifiée.
- 4) Réglage de la température - Lorsque l'appareil est en mode climatiseur ou en mode



chauffage, vous pouvez sélectionner la température souhaitée. Appuyez sur ▲ ou ▼ pour sélectionner le réglage de température souhaité.

- 5) **SLEEP** - En mode climatisation, appuyez sur le bouton SLEEP de la télécommande. En mode SLEEP, le ventilateur fonctionnera à basse vitesse pour maintenir le bruit du ventilateur au minimum.

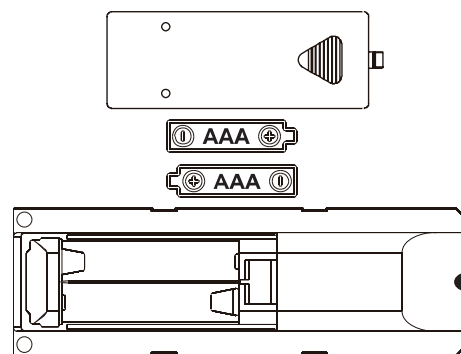
6) **MINUTERIE**

Auto-On : Appuyez sur le bouton TIMER lorsque l'appareil est éteint pour configurer la minuterie Auto-on. Appuyez sur ▲ ou ▼ pour régler la minuterie entre 1 et 24 heures.

Arrêt automatique : Appuyez sur le bouton TIMER lorsque l'appareil est allumé pour configurer la minuterie d'arrêt automatique. Appuyez sur ▲ ou ▼ pour régler la minuterie entre 1 et 24 heures. Pour annuler la minuterie, appuyez sur le bouton TIMER jusqu'à ce que le mode minuterie soit désactivé.

7) **°C/°F**

Appuyez sur ce bouton pour changer l'unité de température.



REMARQUE :

- Insérez les deux piles AAA.
- N'utilisez pas de piles rechargeables.
- Lors du remplacement de la batterie, veuillez remplacer les 2 batteries en même temps. Ne mélangez pas les anciennes et les nouvelles piles.
- Si vous n'utilisez pas cet appareil pendant une longue période, veuillez retirer la pile de la télécommande et la ranger correctement.



ATTENTION

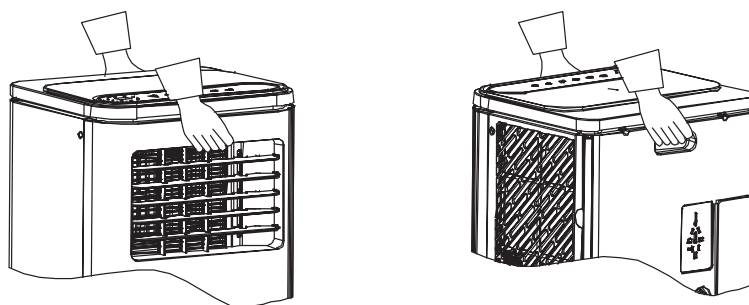
- Si le liquide de la pile de la télécommande fuit sur votre peau ou vos vêtements, veuillez rincer abondamment à l'eau dès que possible ; Si vous trouvez une fuite, veuillez ne pas utiliser la télécommande.
- Si vous avalez le liquide de la batterie, rincez-vous la bouche et consultez un médecin dès que possible. Les substances chimiques contenues dans la batterie peuvent brûler ou causer d'autres risques pour la santé.

MANUTENTION ET TRANSPORT

Tenez les poignées sur les panneaux latéraux pour déplacer l'unité en position verticale.

REMARQUE :

- Ne tenez pas le volet.
- Mettre l'appareil en position verticale quelle que soit sa manipulation ou son déplacement.
- Videz complètement l'eau de l'appareil pour éviter les fuites d'eau et mouillez le sol ou la moquette avant de manipuler ou de déplacer l'appareil.



PROTECTIONS DE SECURITE

1. Alarme de sécurité pleine d'eau et fonction de protection d'arrêt

Lorsque le volume d'eau dépasse son niveau d'alarme dans le châssis, l'avertissement retentit automatiquement et l'icône d'eau pleine s'allume sur l'écran LCD, vous devez vidanger le condensat et redémarrer l'unité. (Pour plus d'informations sur la façon de vidanger, reportez-vous aux « Instructions de vidange » s'il vous plaît). Si l'unité n'est pas arrêtée manuellement, l'unité reviendra automatiquement à l'état de fonctionnement d'origine une fois l'eau complètement vidangée. Ou rebranchez l'alimentation pour redémarrer l'unité.

2. Fonction de protection antigel

Lorsque la température ambiante $T_r \leq 22 \text{ }^\circ\text{C}$ et que le compresseur fonctionne en continu pendant 50 minutes, le compresseur s'arrête de fonctionner et le ventilateur est forcé de fonctionner à grande vitesse. L'indicateur de vitesse du ventilateur sur le tableau d'affichage peut être commuté. Après 5 minutes, le climatiseur reprend son fonctionnement normal.

3. Fonction de protection contre les retards du compresseur

Cette unité offre une protection contre le redémarrage du compresseur. Sauf que le compresseur peut démarrer immédiatement lorsque l'unité est mise sous tension pour la première fois, il y a une protection de redémarrage de 3 minutes après l'arrêt du compresseur.

4. Défaillance du serpentin et du capteur de température ambiante

- (1) Détecter la défaillance du capteur au début de l'état de mise sous tension ou de mise sous tension
- (2) Lorsqu'une panne de capteur est détectée au début de la mise sous tension, elle entre immédiatement en état de panne.

S'il revient à la normale à ce moment, il entrera en état de veille ;

VIDANGER L'EAU INTERNE

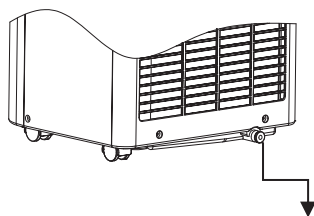
Vous aurez besoin d'une petite casserole pour récupérer l'eau sortant du réservoir d'eau. Une fois le réservoir d'eau vide, l'appareil reprendra son fonctionnement en quelques minutes.

VIDANGE MANUELLE :

1. Une fois que l'appareil s'est éteint lorsqu'il est plein d'eau, éteignez l'appareil puis débranchez-le.
2. Placez le bac sous la sortie d'eau à l'arrière de l'appareil.
3. Dévissez le couvercle de vidange, débranchez le bouchon d'eau pour que l'eau s'écoule dans le bac.
4. Branchez le bouchon et vissez fermement le couvercle du drain sur la sortie d'eau après le drainage.

Remarques :

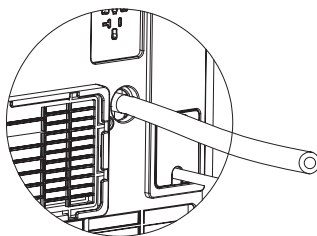
- Protégez correctement le couvercle de vidange et le bouchon d'eau.
- Déplacez l'unité avec précaution pour éviter les fuites si nécessaire.
- Inclinez légèrement l'appareil vers l'arrière lors de la vidange.
- Bouchez le trou de vidange dès que possible avant que le bac ne soit plein s'il ne peut pas contenir toute l'eau dans l'unité pour éviter les fuites d'eau et mouiller le sol ou la moquette.
- Le bouchon d'eau et le couvercle de vidange doivent être bien installés, pour éviter que de nouveaux condensats ne mouillent le sol ou la moquette lorsque l'unité redémarre.



Orifice de vidange

VIDANGE CONTINUE

1. Dévissez le couvercle de vidange et débranchez le bouchon d'eau.
2. Connectez le trou de vidange avec un tuyau de vidange de $\phi 13$ mm, aussi profond que possible pour éviter les fuites.
3. Tirez le tuyau de vidange vers la salle de bain ou l'extérieur.



Remarques :

- Le tuyau de vidange doit être installé lorsqu'il n'y a pas d'eau dans le bac.
- Il est suggéré de ne pas utiliser de drainage continu lorsque l'unité est en mode COOL, afin d'assurer suffisamment de recyclage d'eau dans l'unité pour améliorer les effets de refroidissement du système.
- Il est suggéré d'adopter un drainage continu lorsque l'unité est en mode HEAT, pour éviter un drainage fréquent.

- Placez le tuyau de vidange dans un endroit inaccessible, pas plus haut que le trou de drainage et maintenez le tuyau de vidange droit sans aucune flexion.
- Maintenez correctement le couvercle du drain et son bouchon lorsque le drainage continu est adopté.

ENTRETIEN ET MAINTENANCE

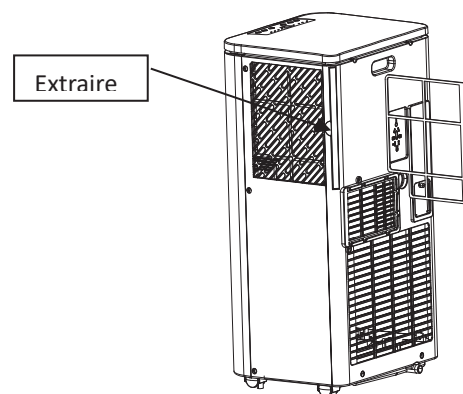


ATTENTION

Assurez-vous d'éteindre l'appareil et de débrancher la fiche avant de l'entretenir ou de l'envoyer au centre de service.

NETTOYAGE DES SURFACES

- Débranchez l'appareil avant de le nettoyer.
- Nettoyez la surface de l'appareil avec un chiffon doux et humide et n'utilisez pas de solvants chimiques tels que l'alcool et l'essence pour éviter tout dommage à l'appareil. Tout diluant, alcool-glacis ou autres solvants similaires est interdit pour le nettoyage de l'appareil.
- Nettoyez la sortie d'air sale ou les volets avec un chiffon doux humide et un détergent. Il est interdit d'utiliser tout solvant chimique pour le nettoyage de l'unité ou de placer de telles choses à proximité de l'unité pendant une longue période.



NETTOYAGE DU FILTRE

- Nettoyez le filtre une fois toutes les deux semaines, sinon cela affecterait le fonctionnement de l'appareil si le filtre était obstrué par de la poussière.
- Saisissez la poignée du filtre et tirez-la doucement dans la bonne direction. Nettoyez les particules sales dans le filtre avec un nettoyant si nécessaire. Plongez et lavez doucement le filtre dans de l'eau tiède (environ 40 °C) mélangée à un nettoyant neutre, puis rincez-le et séchez-le soigneusement à l'ombre.

Remarques :

- Retirez doucement le filtre.
- Le retrait du filtre du panneau arrière est prioritaire par rapport au filtre du panneau latéral, afin d'éviter toute torsion ou détérioration du filtre.
- Ne pas écraser ou heurter le maillage avec des objets pointus ou une brosse.
- N'utilisez pas l'appareil sans avoir installé le filtre.

STOCKAGE

Veuillez ranger correctement le climatiseur s'il n'est pas utilisé.

1. Dévissez le couvercle de vidange et retirez le bouchon pour vidanger complètement l'eau de condensation. Ou inclinez l'appareil pour évacuer l'eau.
2. Laissez l'appareil fonctionner en mode ventilateur pendant une demi-journée pour sécher complètement l'intérieur de l'appareil afin d'éviter qu'il ne moisisse.

3. Éteignez l'appareil, débranchez la prise puis enroulez le cordon d'alimentation autour du pilier d'enroulement de fil, insérez la prise dans le trou de fixation universel sur le panneau arrière de l'appareil, installez le bouchon d'eau et le couvercle de vidange.
4. Retirez le tuyau d'évacuation de la chaleur de l'ensemble, nettoyez-le et conservez-le correctement.
5. Retirez les piles de la télécommande et conservez-les correctement.

Remarques :

Assurez-vous que l'appareil est stocké dans un endroit sec. Tous les accessoires de l'unité doivent être correctement protégés ensemble. Gardez l'appareil hors de portée des enfants.

DEPANNAGE

Veuillez-vous référer au tableau ci-dessous si vous avez des questions pendant le fonctionnement.

Difficulté	Causer	Solution
L'unité ne démarre pas	Panne d'alimentation	Connectez l'appareil à une prise sous tension et allumez-le.
	Le plein d'eau et son icône lumineuse	Vidanger l'eau stockée dans l'appareil.
	Température ambiante trop basse ou basse élevée	Il est recommandé d'utiliser cet appareil entre 5 et 35 °C
	La température ambiante est inférieure à la température réglée en mode refroidissement ou supérieure à la température en mode chauffage	Modifier la température de consigne
Mauvais effets de refroidissement ou de chauffage	Il y a la lumière directe du soleil	Fermez le rideau de la fenêtre
	Les portes et les fenêtres sont ouvertes, la pièce est bondée ou il y a d'autres sources de chaleur	Fermez la porte et la fenêtre, retirez les autres sources de chaleur et ajoutez de nouveaux climatiseurs
	Filtre sale	Nettoyez ou remplacez la maille du filtre
	Entrée ou sortie d'air obstruée	Supprimer l'obstruction
Niveau sonore élevé	L'unité est placée sur une surface inégale.	Placez l'appareil dans un endroit plat et ferme (peut réduire le bruit)
Le compresseur ne fonctionne pas	Déclenchement de la protection contre la surchauffe	Attendre 3 minutes jusqu'à ce que la température baisse, l'appareil redémarrera automatiquement
La télécommande ne fonctionne pas	Distance trop longue	Rapprochez la télécommande du climatiseur et assurez-vous que le récepteur de signal sur l'unité est diffusé.
	La télécommande ne visait pas le récepteur de signal sur l'unité.	
	Les batteries n'ont pas d'électricité	Remplacer les piles

Le code "E2" s'affiche	Défaillance du capteur de température du tube	Contactez le service client et le centre de réparation
Le code "E4" s'affiche	Fonction de protection antigel	Attendez 5 minutes ou contactez le service client et le centre de réparation
Affichages FL pleins d'eau	Le réservoir d'eau dans le châssis est plein	Vidanger le condensat et redémarrer l'unité

Remarques :

- Ne démontez pas ou ne réparez pas l'appareil sans autorisation, une réparation incorrecte annulera la carte de garantie et vous causera des dommages à vous et à vos biens.

- Si votre problème n'est pas répertorié dans la section Dépannage, veuillez demander un service professionnel.

MAINTENANCE ET ENTRETIEN

1. Informations sur l'entretien

1) Chèques dans la région

Avant de commencer à travailler sur des systèmes contenant des réfrigérants inflammables, des contrôles de sécurité sont nécessaires pour s'assurer que le risque d'inflammation est minimisé. Pour la réparation du système de réfrigération, les précautions suivantes doivent être respectées avant d'effectuer des travaux sur le système.

2) Procédure de travail

Les travaux doivent être entrepris selon une procédure contrôlée afin de minimiser le risque qu'un gaz ou une vapeur inflammable soit présent pendant l'exécution des travaux.

3) Zone de travail générale

Tout le personnel de maintenance et les autres personnes travaillant dans la zone locale doivent être informés de la nature des travaux en cours. Les travaux dans des espaces confinés doivent être évités. La zone autour de l'espace de travail doit être délimitée. Assurez-vous que les conditions dans la zone ont été sécurisées par le contrôle des matériaux inflammables.

4) Vérification de la présence de réfrigérant

La zone doit être vérifiée avec un détecteur de réfrigérant approprié avant et pendant le travail, pour s'assurer que le technicien est conscient des atmosphères potentiellement inflammables. Assurez-vous que l'équipement de détection de fuite utilisé est adapté à une utilisation avec des réfrigérants inflammables, c'est-à-dire qu'il ne produit pas d'étincelles, qu'il est correctement scellé ou qu'il est intrinsèquement sûr.

5) Présence d'extincteur

Si des travaux à chaud doivent être effectués sur l'équipement de réfrigération ou sur toute pièce associée, un équipement d'extinction d'incendie approprié doit être disponible à portée de main. Ayez un extincteur à poudre sèche ou à CO₂ à côté de la zone de chargement.

6) Aucune source d'inflammation

Aucune personne effectuant des travaux en relation avec un système de réfrigération impliquant l'exposition de toute tuyauterie contenant ou ayant contenu un réfrigérant inflammable ne doit utiliser des sources d'inflammation de manière à entraîner un risque d'incendie ou d'explosion. Toutes les sources d'inflammation possibles, y compris la cigarette, doivent être maintenues suffisamment éloignées du site d'installation, de réparation, de retrait et d'élimination, au cours desquelles du réfrigérant inflammable peut éventuellement être libéré dans l'espace environnant. Avant le début des travaux, la zone

autour de l'équipement doit être inspectée pour s'assurer qu'il n'y a pas de risques d'inflammabilité ou d'inflammation. Des panneaux « Interdiction de fumer » doivent être affichés.

7) Zone ventilée

Assurez-vous que la zone est à l'air libre ou qu'elle est suffisamment ventilée avant d'entrer par effraction dans le système ou d'effectuer tout travail à chaud. Un certain degré de ventilation doit se poursuivre pendant la période d'exécution des travaux. La ventilation doit disperser en toute sécurité tout réfrigérant libéré et de préférence l'expulser vers l'extérieur dans l'atmosphère.

8) Vérifications de l'équipement de réfrigération

Lorsque des composants électriques sont changés, ils doivent être adaptés à l'usage et aux spécifications correctes. À tout moment, les directives d'entretien et de service du fabricant doivent être suivies. En cas de doute, consultez le service technique du fabricant pour obtenir de l'aide.

Les contrôles suivants doivent être appliqués aux installations utilisant des fluides frigorigènes inflammables :

- a) La taille de la charge est conforme à la taille de la pièce dans laquelle les pièces contenant le réfrigérant sont installées.
- b) Les appareils de ventilation et les sorties fonctionnent correctement et ne sont pas obstrués.
- c) Si un circuit frigorifique indirect est utilisé, le circuit secondaire doit être vérifié pour la présence de fluide frigorigène.
- d) Le marquage sur l'équipement reste visible et lisible. Les marquages et panneaux illisibles doivent être corrigés.
- e) Le tuyau ou les composants de réfrigération sont installés dans une position où il est peu probable qu'ils soient exposés à une substance susceptible de corroder les composants contenant du réfrigérant, à moins que les composants ne soient construits avec des matériaux qui sont intrinsèquement résistants à la corrosion ou sont convenablement protégés contre une telle corrosion.

9) Vérifications des appareils électriques

La réparation et l'entretien des composants électriques doivent inclure des contrôles de sécurité initiaux et des procédures d'inspection des composants. S'il existe un défaut susceptible de compromettre la sécurité, aucune alimentation électrique ne doit être connectée au circuit jusqu'à ce qu'il soit traité de manière satisfaisante. Si le défaut ne peut pas être corrigé immédiatement mais qu'il est nécessaire de poursuivre le fonctionnement, une solution temporaire adéquate doit être utilisée. Cela doit être signalé au propriétaire de l'équipement afin que toutes les parties en soient informées.

Les contrôles de sécurité initiaux doivent inclure :

- a) Que les condensateurs soient déchargés : cela doit être fait de manière sûre pour éviter la possibilité d'étincelles.
- b) Qu'aucun composant électrique sous tension ni câblage ne soit exposé lors de la charge, de la récupération ou de la purge du système.
- c) Qu'il y a continuité de la liaison à la terre.

2. Réparations de composants scellés

- 1) Pendant les réparations de composants scellés, toutes les alimentations électriques doivent être déconnectées de l'équipement sur lequel on travaille avant tout retrait des couvercles scellés, etc. S'il est absolument nécessaire d'avoir une alimentation électrique pour l'équipement pendant l'entretien, alors une forme de fuite permanente la détection doit être située au point le plus critique pour avertir d'une situation potentiellement dangereuse.
- 2) Une attention particulière doit être portée aux points suivants pour s'assurer qu'en travaillant sur des composants électriques, le boîtier n'est pas altéré de manière à affecter le niveau de protection. Cela inclut les dommages aux câbles, le nombre excessif de connexions, les bornes non conformes aux spécifications d'origine, les dommages aux joints, le montage incorrect

des presse-étoupes, etc. Assurez-vous que l'appareil est monté en toute sécurité.

Assurez-vous que les joints ou les matériaux d'étanchéité ne se sont pas dégradés au point de ne plus servir à empêcher la pénétration d'atmosphères inflammables.

Les pièces de rechange doivent être conformes aux spécifications du fabricant.

REMARQUE : L'utilisation d'un scellant au silicone peut réduire l'efficacité de certains types d'équipements de détection de fuites. Les composants à sécurité intrinsèque n'ont pas besoin d'être isolés avant de travailler dessus.

3. Réparation de composants à sécurité intrinsèque

N'appliquez pas de charges inductives ou capacitatives permanentes sur le circuit sans vous assurer que cela ne dépassera pas la tension et le courant admissibles autorisés pour l'équipement utilisé.

Les composants à sécurité intrinsèque sont les seuls types sur lesquels il est possible de travailler sous tension en présence d'une atmosphère inflammable. L'appareil d'essai doit être au bon calibre.

Remplacez les composants uniquement par des pièces spécifiées par le fabricant. D'autres pièces peuvent entraîner l'inflammation du réfrigérant dans l'atmosphère à cause d'une fuite.

4. Câblage

Vérifiez que le câblage ne sera pas soumis à l'usure, à la corrosion, à une pression excessive, à des vibrations, à des arêtes vives ou à tout autre effet environnemental néfaste. Le contrôle doit également prendre en compte les effets du vieillissement ou des vibrations continues provenant de sources telles que les compresseurs ou les ventilateurs.

5. Détection de fluides frigorigènes inflammables

En aucun cas, des sources potentielles d'inflammation ne doivent être utilisées dans la recherche ou la détection de fuites de fluide frigorigène. Une torche aux halogénures (ou tout autre détecteur utilisant une flamme nue) ne doit pas être utilisée.

6. Méthodes de détection de fuite

Les méthodes de détection de fuite suivantes sont jugées acceptables pour les systèmes contenant des réfrigérants inflammables.

Des détecteurs de fuites électroniques doivent être utilisés pour détecter les fluides frigorigènes inflammables, mais la sensibilité peut ne pas être adéquate où nécessiter un réétalonnage. (L'équipement de détection doit être calibré dans une zone sans réfrigérant.) Assurez-vous que le détecteur n'est pas une source potentielle d'inflammation et qu'il convient au réfrigérant utilisé. L'équipement de détection des fuites doit être réglé sur un pourcentage de la LIE du réfrigérant et doit être calibré en fonction du réfrigérant utilisé et le pourcentage approprié de gaz (25 % maximum) est confirmé.

Les fluides de détection de fuite conviennent à la plupart des réfrigérants, mais l'utilisation de détergents contenant du chlore doit être évitée car le chlore peut réagir avec le réfrigérant et corroder la tuyauterie en cuivre.

Si une fuite est suspectée, toutes les flammes nues doivent être enlevées/éteintes.

Si une fuite de fluide frigorigène nécessitant un brassage est détectée, tout le fluide frigorigène doit être récupéré du système ou isolé (au moyen de vannes d'arrêt) dans une partie du système éloignée de la fuite. L'azote exempt d'oxygène (OFN) doit ensuite être purgé à travers le système avant et pendant le processus de brassage.

7. Enlèvement et évacuation

Lors de l'introduction par effraction dans le circuit de réfrigérant pour effectuer des réparations - ou à toute autre fin - des procédures conventionnelles doivent être utilisées. Cependant, il est important que les meilleures pratiques soient suivies puisque l'inflammabilité est une considération. La procédure suivante doit être respectée :

- 1) Retirez le réfrigérant.
- 2) Purger le circuit avec un gaz inerte.
- 3) Évacuer.
- 4) Purger à nouveau avec un gaz inerte.
- 5) Ouvrir le circuit par coupage ou brasage.

La charge de réfrigérant doit être récupérée dans les bons cylindres de récupération. Le système doit être « rincé » avec OFN pour rendre l'unité sûre. Ce processus peut devoir être répété plusieurs fois. L'air comprimé ou l'oxygène ne doivent pas être utilisés pour cette tâche.

Le rinçage doit être réalisé en cassant le vide dans le système avec OFN et en continuant à remplir jusqu'à ce que la pression de travail soit atteinte, puis en évacuant vers l'atmosphère et enfin en tirant vers le bas jusqu'au vide. Ce processus doit être répété jusqu'à ce qu'il n'y ait plus de réfrigérant dans le système. Lorsque la charge OFN finale est utilisée, le système doit être ventilé jusqu'à la pression atmosphérique pour permettre le travail. Cette opération est absolument indispensable si des opérations de brasage sur la tuyauterie doivent avoir lieu.

Assurez-vous que la sortie de la pompe à vide n'est pas à proximité de sources d'inflammation et qu'il y a une ventilation disponible.

8. Procédures de charge

En plus des procédures de charge conventionnelles, les exigences suivantes doivent être respectées.

- 1) Assurez-vous que la contamination des différents réfrigérants ne se produit pas lors de l'utilisation de l'équipement de charge. Les tuyaux ou conduites doivent être aussi courts que possible pour minimiser la quantité de réfrigérant qu'ils contiennent.
- 2) Les bouteilles doivent être maintenues debout.
- 3) Assurez-vous que le système de réfrigération est mis à la terre avant de charger le système avec du réfrigérant.
- 4) Étiquetez le système lorsque la charge est terminée (si ce n'est déjà fait).
- 5) Un soin extrême doit être pris pour ne pas trop remplir le système de réfrigération.

Avant de recharger le système, il doit être testé sous pression avec OFN. Le système doit subir un test d'étanchéité à la fin de la charge mais avant la mise en service. Un test d'étanchéité de suivi doit être effectué avant de quitter le site.

9. Déclassement

Avant d'effectuer cette procédure, il est essentiel que le technicien connaisse parfaitement l'équipement et tous ses détails. Les bonnes pratiques recommandent que tous les fluides frigorigènes soient récupérés en toute sécurité. Avant l'exécution de la tâche, un échantillon d'huile et de réfrigérant doit être prélevé au cas où une analyse serait nécessaire avant la réutilisation du réfrigérant récupéré. Il est essentiel que l'alimentation électrique soit disponible avant le début de la tâche.

- 1) Se familiariser avec l'équipement et son fonctionnement.
- 2) Isolez électriquement le système.
- 3) Avant de tenter la procédure, assurez-vous que :
- a) Un équipement de manutention mécanique est disponible, si nécessaire, pour la manutention des bouteilles de réfrigérant.

- b) Tous les équipements de protection individuelle sont disponibles et utilisés correctement.
- c) Le processus de récupération est supervisé en tout temps par une personne compétente.
- d) Les équipements de récupération et les bouteilles sont conformes aux normes en vigueur.
- 4) Pomper le système de réfrigérant, si possible.
- 5) Si un vide n'est pas possible, faites un collecteur de sorte que le réfrigérant puisse être retiré des différentes parties du système.
- 6) Assurez-vous que la bouteille est située sur la balance avant que la récupération n'ait lieu.
- 7) Démarrez la machine de récupération et utilisez-la conformément aux instructions du fabricant.
- 8) Ne remplissez pas trop les bouteilles. (Pas plus de 80 % de charge liquide en volume).
- 9) Ne dépassez pas la pression maximale de service de la bouteille, même temporairement.
- 10) Une fois les bouteilles remplies correctement et le processus terminé, assurez-vous que les bouteilles et l'équipement sont rapidement retirés du site et que toutes les vannes d'isolement de l'équipement sont fermées.
- 11) Le réfrigérant récupéré ne doit pas être chargé dans un autre système de réfrigération à moins qu'il n'ait été nettoyé et vérifié.

10. Étiquetage

L'équipement doit être étiqueté indiquant qu'il a été mis hors service et vidé de son réfrigérant. L'étiquette doit être datée et signée. Assurez-vous qu'il y a des étiquettes sur l'équipement indiquant que l'équipement contient un réfrigérant inflammable.

11. Récupération

Lors du retrait du réfrigérant d'un système, que ce soit pour l'entretien ou la mise hors service, il est recommandé de retirer tous les réfrigérants en toute sécurité.

Lors du transfert de réfrigérant dans des cylindres, assurez-vous que seuls des cylindres de récupération de réfrigérant appropriés sont utilisés. Assurez-vous que le nombre correct de cylindres pour maintenir la charge totale du système est disponible. Toutes les bouteilles à utiliser sont désignées pour le frigorigène récupéré et étiquetées pour ce frigorigène (c'est-à-dire des bouteilles spéciales pour la récupération du frigorigène). Les bouteilles doivent être complètes avec une soupape de surpression et des vannes d'arrêt associées en bon état de fonctionnement. Les bouteilles de récupération vides sont évacuées et, si possible, refroidies avant la récupération.

L'équipement de récupération doit être en bon état de fonctionnement avec un ensemble d'instructions concernant l'équipement à portée de main et doit être adapté à la récupération des fluides frigorigènes inflammables. De plus, un ensemble de balances calibrées doit être disponible et en bon état de fonctionnement. Les tuyaux doivent être complets avec des raccords de déconnexion sans fuite et en bon état. Avant d'utiliser la machine de récupération, vérifiez qu'elle est en bon état de fonctionnement, qu'elle a été correctement entretenue et que tous les composants électriques associés sont scellés pour éviter toute inflammation en cas de dégagement de fluide frigorigène. Consulter le fabricant en cas de doute.

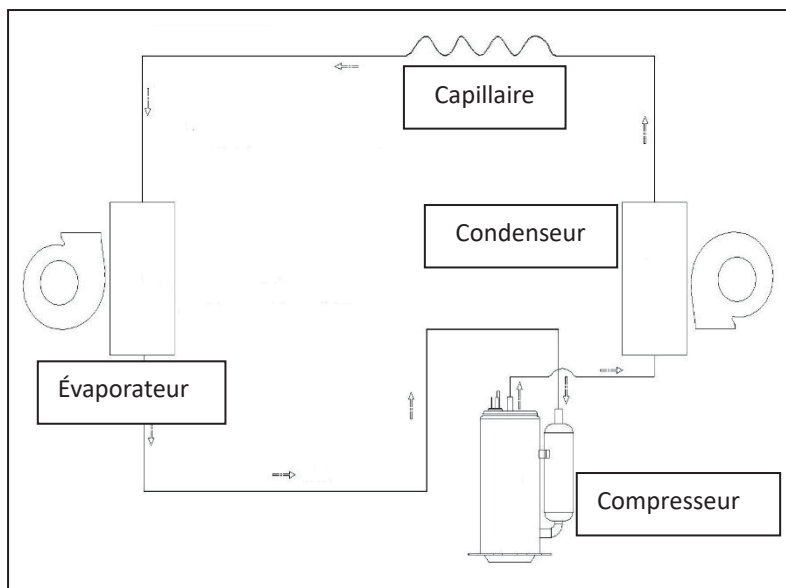
Le fluide frigorigène récupéré doit être retourné au fournisseur de fluide frigorigène dans la bonne bouteille de récupération, et la note de transfert de déchets correspondante doit être rédigée. Ne mélangez pas les fluides frigorigènes dans les récupérateurs et surtout pas dans les bouteilles.

Si les compresseurs ou les huiles de compresseur doivent être retirés, assurez-vous qu'ils ont été évacués à un niveau acceptable pour vous assurer que le réfrigérant inflammable ne reste pas dans le lubrifiant. Le processus d'évacuation doit être effectué avant de retourner le compresseur aux fournisseurs. Seul le chauffage électrique du corps du compresseur doit

être utilisé pour accélérer ce processus. Lorsque l'huile est vidangée d'un système, elle doit être effectuée en toute sécurité.

Annexe

Schéma de principe du climatiseur



Pour les paramètres techniques spécifiques du modèle, reportez-vous à l'étiquette signalétique sur le produit.



Élimination correcte de ce produit

Ce marquage indique que le produit ne doit pas être jeté avec les autres déchets ménagers. Pour éviter d'éventuels dommages à l'environnement ou à la santé humaine dus à une élimination incontrôlée des déchets, recyclez-les de manière responsable afin de promouvoir la réutilisation durable des ressources matérielles. Pour retourner votre appareil usagé, veuillez utiliser les systèmes de retour et de collecte ou contacter le revendeur où le produit a été acheté. Ils peuvent prendre ce produit pour un recyclage respectueux de l'environnement.